



Arbeitsmarktservice
Österreich

Mittelfristige Beschäftigungsprognose

Teilbericht Tirol

Berufliche und sektorale Veränderungen 2023 bis 2030

Projektleitung AMS:
Sabine Putz, Rainer Lichtblau

Autor:innen WIFO:
Thomas Horvath, Peter Huber, Ulrike Huemer, Marion Kogler,
Helmut Mahringer, Philipp Piribauer, Mark Sommer, Stefan
Weingärtner

Wissenschaftliche Assistenz WIFO:
Stefan Fuchs, Christoph Lorenz

Wissenschaftliche Begutachtung WIFO:
Julia Bock-Schappelwein

Wien, Dezember 2024

WIFO  ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR
WIRTSCHAFTSFORSCHUNG

Mittelfristige Beschäftigungsprognose

Berufliche und sektorale Veränderungen 2023 bis 2030

Teilbericht Tirol

**Thomas Horvath, Peter Huber, Ulrike Huemer, Marion Kogler,
Helmut Mahringer, Philipp Piribauer, Mark Sommer,
Stefan Weingärtner**

Dezember 2024

**Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung
Im Auftrag des Arbeitsmarktservice Österreich**

Begutachtung: Julia Bock-Schappelwein
Wissenschaftliche Assistenz: Stefan Fuchs, Christoph Lorenz

Als Basis für eine mittelfristige Schätzung des Qualifizierungsbedarfs erarbeitet das WIFO regelmäßig Prognosen der Beschäftigungsentwicklung nach Berufsgruppen, Branchen und Geschlecht für Österreich und die neun Bundesländer. Die aktuelle Version deckt den Zeitraum 2023 bis 2030 ab. Dieser Teilbericht gibt die Ergebnisse für Tirol wieder.

2024/2/S/WIFO-Projektnummer: 6316

© 2024 Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung

Medieninhaber (Verleger), Hersteller: Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung

1030 Wien, Arsenal, Objekt 20 • Tel. (43 1) 798 26 01 0 • <https://www.wifo.ac.at> • Verlags- und Herstellungsort: Wien

Kostenloser Download: <https://www.wifo.ac.at/publication/pid/55859009>

Mittelfristige Beschäftigungsprognose – Berufliche und sektorale Veränderungen 2023 bis 2030

Teilbericht Tirol

Inhaltsverzeichnis

1. Zusammenfassung	2
2. Regionalwirtschaftliche Entwicklung	3
3. Sektorale Beschäftigungsentwicklung 2023 bis 2030	8
4. Berufliche Beschäftigungsentwicklung 2023 bis 2030	14
4.1. <i>Ergebnisse nach Ausbildungsanforderung (Skill-Level) und Berufshauptgruppe</i>	15
4.2. <i>Ergebnisse nach Berufsgruppen</i>	17
5. Anhang	20
5.1. <i>Tabellenanhang zur Branchen- und Berufsprognose im Österreich-Vergleich</i>	20
5.2. <i>Tabellenanhang zur Branchenprognose</i>	25
5.3. <i>Tabellenanhang zur Berufsprognose</i>	28
5.4. <i>Branchen- und Berufsgliederung</i>	30
Verzeichnis der Übersichten	36
Verzeichnis der Abbildungen	37

1. Zusammenfassung

Der Strukturwandel hat erhebliche Konsequenzen für den Arbeitsmarkt. Technische und organisatorische Innovationen, internationale Arbeitsteilung und Änderungen des Konsumverhaltens verschieben die Bedeutung der Wirtschaftssektoren und damit das Ausmaß und die Struktur der Nachfrage nach Arbeitskräften, Arbeitsplätzen, die durch Produktionsrückgänge oder Produktivitätsgewinne verloren gehen, stehen Beschäftigungsgewinne in expandierenden Branchen gegenüber. Doch nicht nur die sektorale Struktur der Beschäftigung, sondern auch die Berufslandschaft ändert sich dadurch. Es kommt zur Verschiebung der Bedeutung von Tätigkeiten innerhalb der Branchen bis hin zur Entstehung neuer Berufsbilder. Gleichzeitig ändern sich mit dem Wandel der Nachfrage nach beruflichen Tätigkeitsprofilen auch die Qualifikationsanforderungen.

Der vorliegende Bericht zur mittelfristigen Beschäftigungsprognose für Tirol stellt die Prognosen zur beruflichen und sektoralen Beschäftigungsentwicklung unter Berücksichtigung der regionalen Besonderheiten dar¹⁾. Trotz unterschiedlich ausgeprägter Ausrichtung der regionalen Wirtschaften und entsprechenden regional heterogenen Schwerpunkten in der Beschäftigungsentwicklung wird sich – wie bereits in der Vergangenheit – die grundlegende Struktur der Beschäftigungsentwicklung zwischen den einzelnen Bundesländern nicht wesentlich voneinander unterscheiden. Gesamtwirtschaftlich wird zwischen 2023 und 2030 ein jährliches Beschäftigungsplus von +0,7% prognostiziert. Für Tirol wird eine überdurchschnittliche Entwicklung von +1,1% pro Jahr erwartet, was den Spitzenwert unter den Bundesländern darstellt. Wachstumstreiber ist wie in allen Bundesländern der Dienstleistungsbereich.

- Der Strukturwandel wird den Beschäftigungsanteil im Tiroler Dienstleistungsbereich von 74,1% (2023) auf 75,5% (2030) steigen lassen.
- Allen voran weiten die *öffentlichkeitsnahen* und die *marktbezogenen Dienstleistungen* ihre Beschäftigung aus.
- Im Produktionsbereich wird die Beschäftigung nur mehr leicht zunehmen.
- Frauen weiten auch aufgrund der mit dem Jahr 2024 begonnenen Angleichung des Regelrentenalters an jenes der Männer ihr Arbeitsangebot überdurchschnittlich aus, wodurch ein Großteil des Beschäftigungszuwachses bis 2030 auf Frauen entfallen dürfte.
- Sie profitieren aufgrund ihrer hohen Dienstleistungsorientierung mittelfristig stärker vom Strukturwandel als Männer. Ihr Anteil an der Gesamtbeschäftigung wird um +1,3 Prozentpunkte auf 48,0% steigen.
- Das prognostizierte Beschäftigungswachstum beinhaltet auch einen großen Anteil an Teilzeitbeschäftigung, da der strukturelle Wandel Branchen und Berufsgruppen mit hohem Teilzeitanteil begünstigt.

¹⁾ Bei der vorliegenden Studie handelt es sich um ein Update der Prognose aus dem Jahr 2022. Die Österreicherergebnisse sowie ein Vergleich der Bundesländerergebnisse finden sich im Hauptbericht (Horvath et al., 2024).

- Innerhalb der Berufslandschaft gewinnen höher- und hochqualifizierte Tätigkeiten an Bedeutung.
- Das relativ stärkste Beschäftigungswachstum wird für hochqualifizierte Berufe (*akademische Berufe*, +2,0% pro Jahr) erwartet, das absolut stärkste Beschäftigungswachstum für das quantitativ bedeutende mittlere Qualifikationssegment. Innerhalb des mittleren Qualifikationssegments wachsen die *nicht-akademischen Fachkräfte* (*Berufshauptgruppe 4*) sowie die *Dienstleistungskräfte* (*Berufshauptgruppe 6*) leicht überdurchschnittlich, die *technischen Fachkräfte* (*Berufshauptgruppe 3*) durchschnittlich stark.
- Deutlich unterdurchschnittliche Beschäftigungszuwächse werden hingegen bei *Bürokräften* (*Berufshauptgruppe 5*), *Handwerksberufen* (*Berufshauptgruppe 7*) sowie Berufen in der *Anlagen- und Maschinenbedienung bzw. Montage* (*Berufshauptgruppe 8*) erwartet. Entgegen dem Österrichtrend sinkt der Bedarf an Beschäftigten in den Produktionsberufen (*Berufshauptgruppe 7 und 8*) in Tirol jedoch nicht.
- *Hilfstätigkeiten* wachsen insgesamt unterdurchschnittlich (+0,8% pro Jahr). Innerhalb der *Hilfstätigkeiten* wächst die Nachfrage nach *Hilfstätigkeiten im Dienstleistungsbereich* wie der regionalwirtschaftliche Durchschnitt (+1,1% pro Jahr), während jene nach *Hilfskräften im Produktionsbereich* nur moderat wächst (+0,4% pro Jahr).
- Tirol verzeichnet nicht nur die höchsten Beschäftigungszuwächse unter allen Bundesländern, es ist auch das einzige Bundesland mit einem Beschäftigungsplus in allen Berufshauptgruppen.

2. Regionalwirtschaftliche Entwicklung

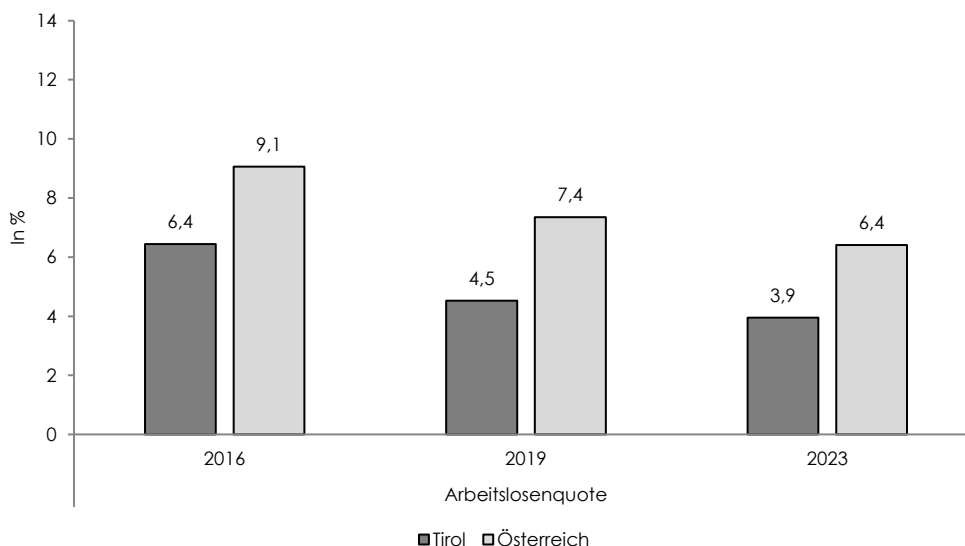
In Tirol dominiert der Tourismus nach wie vor große Teile der Wirtschaftsentwicklung. Allerdings ergeben sich hier kleinräumig durchaus auch relevante und dynamische industrielle Spezialisierungen, die langfristig auch zum Wachstum der Region und zu einem überdurchschnittlichen Lebensstandard beigetragen haben. Dementsprechend lag das Bruttorealprodukt pro Kopf in Tirol im Jahr 2022 bei 51.200 € und war das vierthöchste unter den österreichischen Bundesländern. Im Zeitraum 2016/2019 lag die jährlich durchschnittliche Wachstumsrate der realen Bruttowertschöpfung in Tirol allerdings bei +1,9%, womit die Wachstumsrate in dieser Zeitperiode etwas unter dem österreichischen Durchschnitt (+2,1%) lag. Auch von der COVID19-Krise war Tirol aufgrund seiner starken Abhängigkeit vom internationalen Tourismus deutlich stärker betroffen als alle anderen Bundesländer. Die Wirtschaftsleistung sank hier 2020 um –9,6%, im Vergleich zu –6,6% in ganz Österreich. Auch das Jahr 2021 war noch stark von der noch geringen Tourismuskonsumnachfrage getrübt, sodass die reale Wertschöpfung nur um +0,6% anstieg. Erst 2022 kam es mit +9,4% zu einem – allerdings deutlich – höheren Wachstum als in Österreich (+4,8%).

Das Wachstum verläuft allerdings in Tirol historisch sehr beschäftigungsintensiv. Dies auch deswegen, weil im Tourismus im Vergleich zur Sachgütererzeugung geringere Möglichkeiten bestehen, die Produktivität zu erhöhen. Die Beschäftigung wuchs in Tirol daher im Zeitraum

2016/2019 um +2,2% pro Jahr und damit um 0,2 Prozentpunkte rascher als in ganz Österreich. Aufgrund der starken Tourismusorientierung des Bundeslandes war aber Tirol auch bei der Beschäftigungsentwicklung das von der COVID-19-Pandemie am stärksten betroffene Bundesland. 2020 kam es zu einem Beschäftigungsverlust von -4,3% und auch 2021 verlief die Erholung langsamer als im Rest des Bundesgebietes. Seither wächst die Beschäftigung im Bundesland (mit +5,1% (2022) bzw. +1,8% (2023)) aber wieder deutlich rascher als im Österreichsdurchschnitt.

Auch die Arbeitslosigkeit ist in Tirol historisch schon immer niedrig. Im Jahr 2016 lag die Arbeitslosenquote in Tirol noch bei 6,4% und damit um 2,7 Prozentpunkte unter dem österreichischen Wert. 2019 lag mit einer Arbeitslosenquote von 4,5% der Abstand bei 2,9 Prozentpunkten und auch nach der überwundenen COVID-19-Krise (2023) lag die Arbeitslosigkeit mit 3,9% um 2,5 Prozentpunkte unter dem Österreichwert (Abbildung 1).

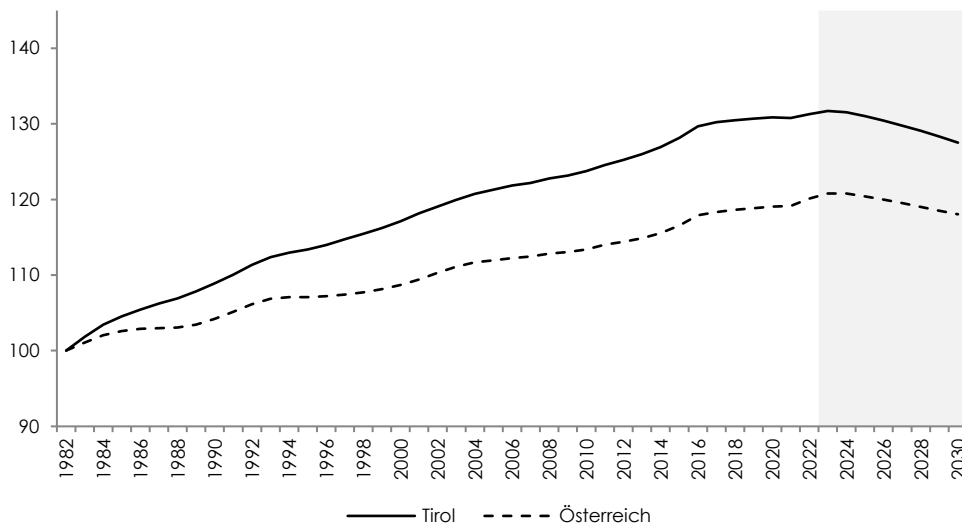
Abbildung 1: Arbeitslosigkeit in Tirol im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet, 2016, 2019 und 2023



Q: Statistik Austria, AMS, Dachverband der Sozialversicherungsträger, WIFO-Berechnungen.

Die demografische Entwicklung Tirols war dabei in den letzten Jahren positiv. Die Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter wuchs in Tirol noch bis in das Jahr 2022 und die rezenteste Bevölkerungsprognose von Statistik Austria geht davon aus, dass sich dieser Trend auch noch 2023 fortsetzen wird. Erst 2024 sollte es zu einer Trendwende kommen und die Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter um -0,1% zurückgehen. Bis ins Jahr 2030 wird sich dieser Rückgang auf rund -0,6% erhöhen (Abbildung 2).

Abbildung 2: Entwicklung der erwerbsfähigen Bevölkerung (15-64 Jahre) in Tirol im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet, 1982/2030, Index 1982 = 100

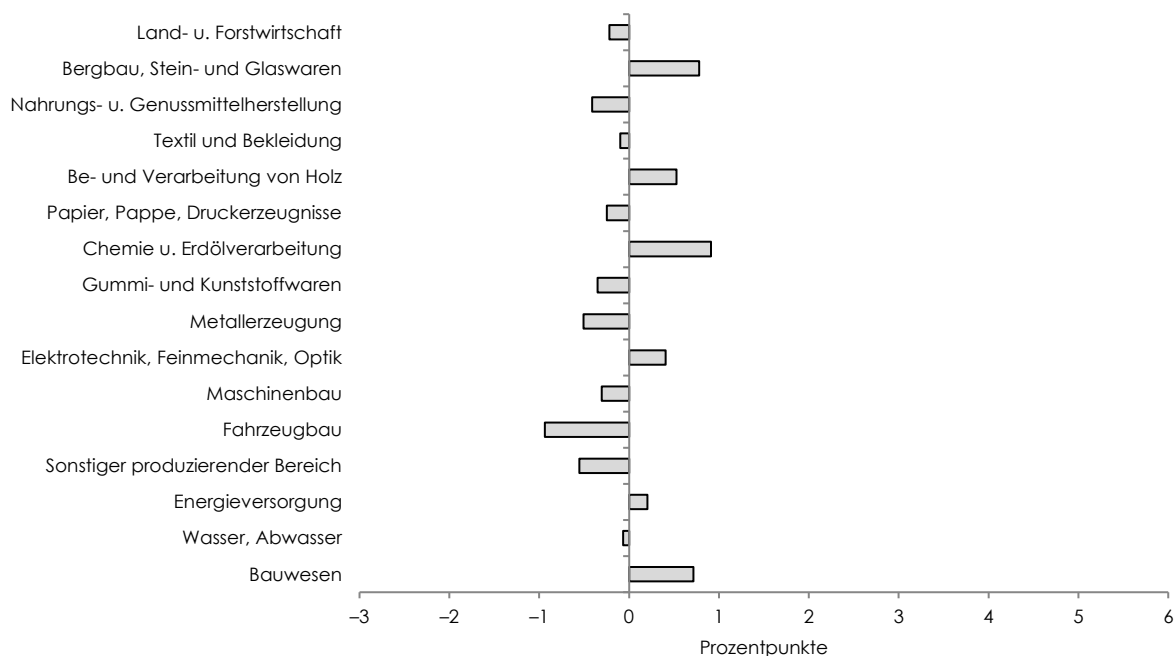


Q: Statistik Austria, Bevölkerung im Jahresdurchschnitt und Bevölkerungsprognose 2023 (Hauptvariante, erstellt am 22.11.2023), WIFO-Berechnungen. – Werte ab 2023 sind prognostiziert.

Tirol ist gekennzeichnet von einem – im Vergleich zu Österreich – geringen Beschäftigungsanteil des Produktionsbereichs²⁾. Unter den Branchen des Produktionsbereiches ist insbesondere der – im Vergleich zu Österreich – hohe Anteil an Beschäftigten in der *Chemie und Erdölverarbeitung*, im *Bergbau*, im *Bauwesen* sowie der *Be- und Verarbeitung von Holz* auffällig (Abbildung 3).

²⁾ Die mittelfristige Beschäftigungsprognose unterscheidet insgesamt 38 Branchen, die auf Basis der Ö-NACE Wirtschaftsabteilungen zusammengefasst wurden (siehe Übersicht 13 im Hauptbericht). Zum Produktionsbereich werden dabei die ÖNACE-Abschnitte A bis F (Land- und Forstwirtschaft, Bergbau, Herstellung von Waren, Energieversorgung, Wasserversorgung/Abwasser- und Abfallentsorgung, Bauwesen) gezählt.

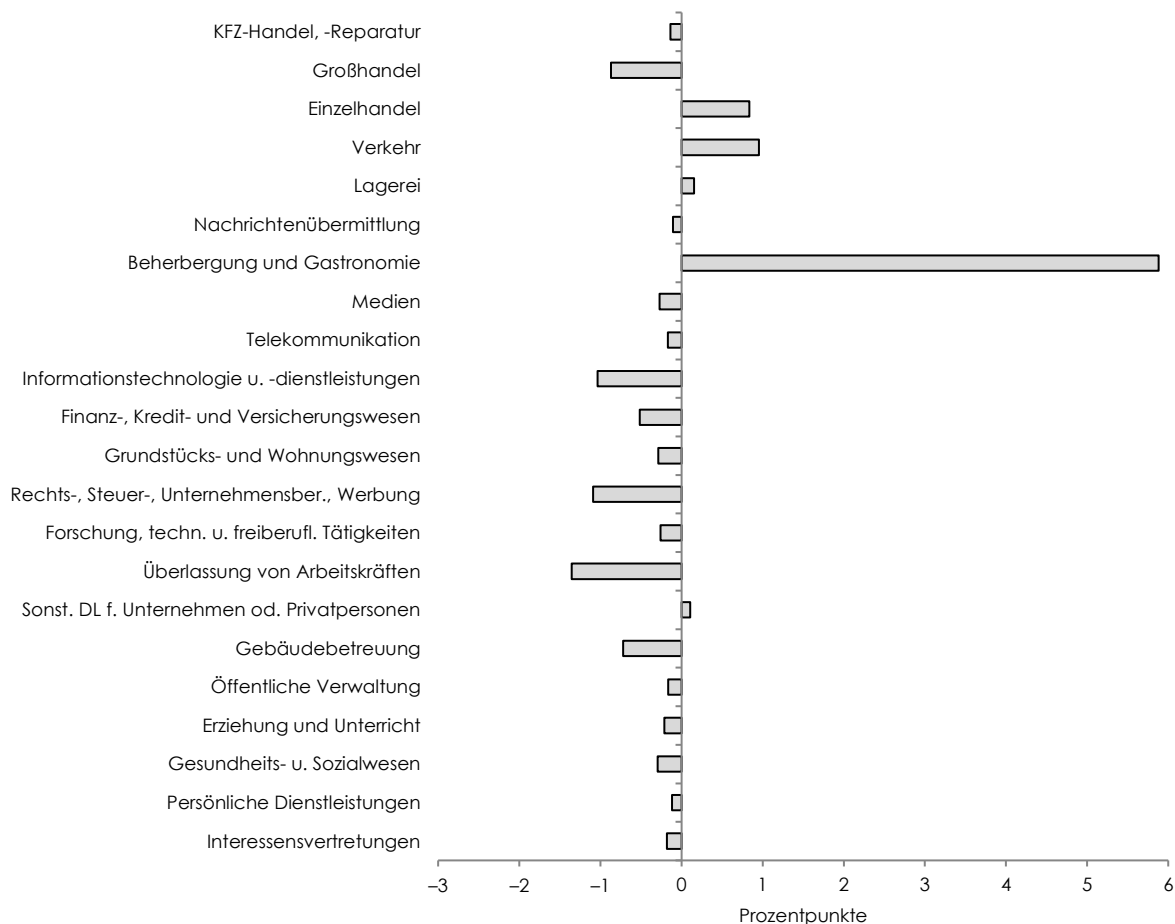
Abbildung 3: Beschäftigungsanteil der Branchen in Tirol als Abweichung vom Beschäftigungsanteil in Österreich (Lokalisation), Produktionsbereich 2023



Q: WIFO-Berechnungen – Branchen- und Berufsmodelle. – Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

In den Dienstleistungsbranchen weist Tirol zumeist einen – im Vergleich zu Gesamtösterreich – unterdurchschnittlichen Beschäftigungsanteil auf. Dies ist jedoch auch der – im Vergleich zu den anderen Bundesländern – deutlich überproportionalen Konzentration der Beschäftigung im Bereich *Beherbergung und Gastronomie* geschuldet. In keinem anderen Bundesland ist der Beschäftigungsanteil in diesem Bereich höher. Daneben weisen nur der *Einzelhandel* und der *Verkehr* deutlich überproportionale Beschäftigungsanteile auf (Abbildung 4).

Abbildung 4: Beschäftigungsanteil der Branchen in Tirol, als Abweichung vom Beschäftigungsanteil in Österreich (Lokalisation), Dienstleistungsbereich 2023

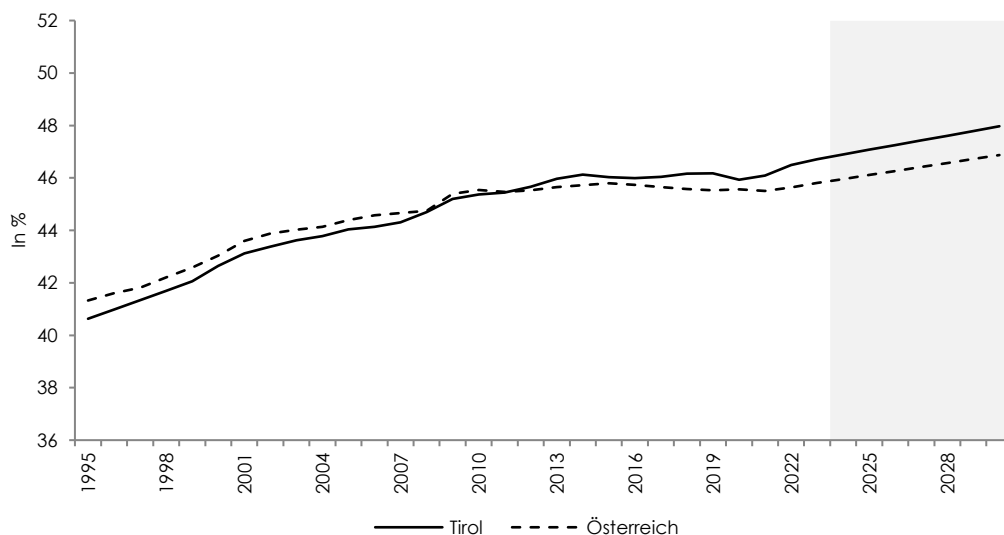


Q: WIFO-Berechnungen – Branchen- und Berufsmodelle. – Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Die Beschäftigungsentwicklung in Tirol, die in der Vorperiode (2016/2023) noch am österreichischen Durchschnitt lag, wird bis 2030 überdurchschnittlich ausfallen. Die unselbständige Beschäftigung wird zwischen 2023 und 2030 um insgesamt +26.600 auf 376.500 steigen. Das entspricht einem jährlichen Beschäftigungswachstum von +1,1% und damit dem höchsten Wert aller Bundesländer (Österreich: +0,7%).

Die Beschäftigung der Frauen (+1,4% pro Jahr) in Tirol wird – auch in Folge der mit dem Jahr 2024 begonnenen schrittweisen Angleichung des Regelpensionsalters von Frauen an jenes der Männer – deutlich stärker als jene der Männer (+0,7% pro Jahr) wachsen. Durch das überdurchschnittlich hohe Wachstum der Frauenbeschäftigung steigt ihr Anteil an der Gesamtbeschäftigung von 46,7% auf 48,0% und wird damit deutlich über dem bundesweiten Schnitt von 46,9% liegen (Abbildung 5).

Abbildung 5: Entwicklung des Frauenanteils an der unselbständigen Beschäftigung in Tirol und in Österreich, 1995/2030



Q: Dachverband der Sozialversicherungsträger, WIFO-Berechnungen – Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). – Beschäftigung ohne Präsenzdiner und Bezieher:innen von Karenz- und Kinderbetreuungsgeld. – Werte ab 2024 sind prognostiziert.

In absoluten Zahlen entstehen bis 2030 +17.100 zusätzliche Beschäftigungsverhältnisse für Frauen (Männer: +9.500). Weibliche Beschäftigte profitieren bundesweit wie auch in Tirol von der starken Dynamik des Dienstleistungssektors, der vielen Frauen einen Arbeitsplatz bietet. Arbeitsplätze für Frauen entstehen also in erster Linie durch den strukturellen Wandel, der Branchen mit hohen Frauenanteilen begünstigt.

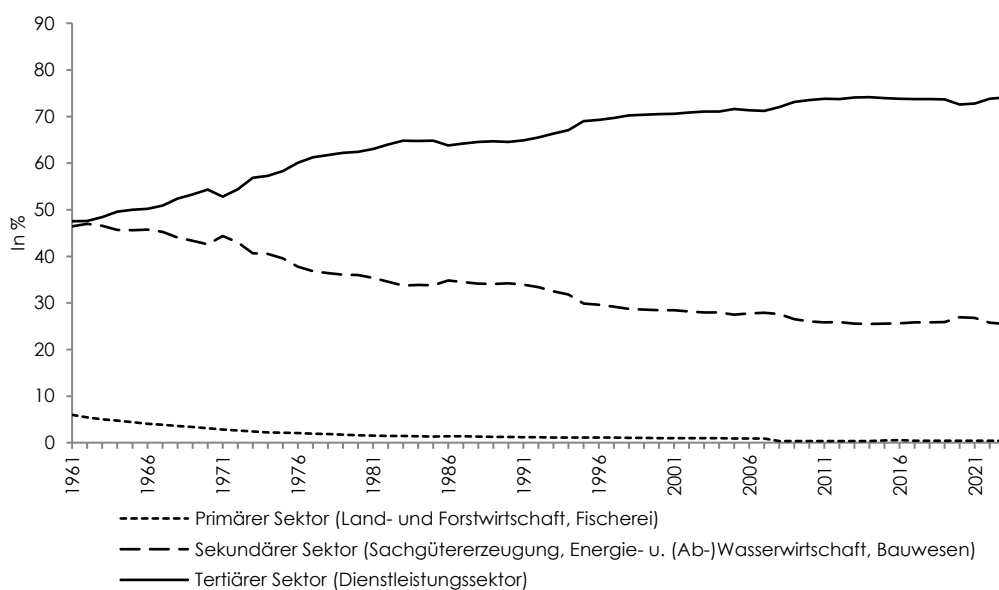
3. Sektorale Beschäftigungsentwicklung 2023 bis 2030

- Die Beschäftigung in Tirol wächst bis 2030 im Dienstleistungsbereich stärker als im Bundesdurchschnitt (+1,3% im Vergleich zu +1,0% pro Jahr).
- Die Dienstleistungsorientierung der Wirtschaft schreitet deutlich voran. Allen voran weiten die *öffentlichkeitsnahen* (+1,5% pro Jahr bzw. +9.700) und die *marktbezogenen Dienstleistungen* (+1,3% pro Jahr bzw. +14.600) ihre Beschäftigung aus.
- Die größten Beschäftigungszuwächse werden im *Gesundheits- und Sozialwesen* sowie in der *Beherbergung und Gastronomie* erwartet. Beschäftigungsverluste betreffen im Dienstleistungsbereich nur das *Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen*.
- Auch der Produktionsbereich leistet moderate Wachstumsbeiträge (+0,3% pro Jahr bzw. +1.700), während auf Bundesebene die Beschäftigung stagniert.
- Die größten Zuwächse werden im *Maschinenbau*, in der *Chemie und Erdölverarbeitung* sowie in der *Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik* erwartet. Zu Beschäftigungsverlusten kommt es insbesondere im *Bergbau* und im *Bauwesen*.

- Der wirtschaftliche Strukturwandel begünstigt nach wie vor die Beschäftigung von Frauen.

Die Dynamik der Beschäftigungsentwicklung in den Branchen³⁾ wird wesentlich durch die Produktionsentwicklung bestimmt. Zudem wirkt sich die Entwicklung der Arbeitsproduktivität auf die Beschäftigungsnachfrage einzelner Branchen aus. Die Beschäftigungsentwicklung in Tirol ist – ähnlich wie in Österreich insgesamt – von deutlichen sektoralen Verschiebungen geprägt, die zu einer weiter zunehmenden Bedeutung von Dienstleistungsbranchen führen. Während der Anteil der Beschäftigten im Dienstleistungsbereich in Tirol im Zeitverlauf deutlich steigt, sinkt er im Sachgüterbereich kontinuierlich. Insgesamt übersteigt der Beschäftigungsanteil des Dienstleistungssektors jenen des Sachgütersektors bereits seit Anfang der 1960er-Jahre und weitet seinen Anteil seither stetig aus. Lediglich in den beiden COVID-19-Krisenjahren 2020 und 2021 ging der Anteil des Dienstleistungssektors zurück, wodurch sich der Anteil des Sekundärsektors kurzzeitig erhöhte (Abbildung 6).

Abbildung 6: Beschäftigungsentwicklung des Primär-, Sachgüter- und Dienstleistungssektors; Beschäftigungsanteile in Tirol, 1961/2030



Q: WIFO-Berechnungen auf Basis der Daten des Dachverbands der Sozialversicherungsträger. Zeitreihenbrüche: 1969/70, 1985/86, 1994/95, 2007/08.

Die sektorale Beschäftigungsstruktur unterscheidet sich nur geringfügig zwischen Tirol und Österreich. Während den *marktbezogenen Dienstleistungen* in Tirol – auch aufgrund der Wichtigkeit des Tourismus als Arbeitgeber – in der Vergangenheit eine etwas überdurchschnittliche Bedeutung zukam, fiel dieser im Zuge der deutlichen Stellenverluste während der COVID-19-

³⁾ Prognostiziert wird die unselbständige, voll versicherungspflichtige Beschäftigung. Die 38 Branchengruppen, die in der Prognose unterschieden werden, lassen sich wiederum zu breiteren Branchengruppen zusammenfassen (vgl. Übersicht 1).

Krise kurzfristig leicht unter den österreichischen Durchschnitt. 2023 lag er mit 45,3% wieder über dem Bundesdurchschnitt (44,2%). Leicht unterdurchschnittlich bleibt der Beschäftigungsanteil der *öffentlichkeitsnahen Dienstleistungen* (25,8%; Österreich: 26,4%). Der Beschäftigungsanteil im Produktionsbereich liegt mit 25,9% in etwa im Österreichschnitt (Übersicht 1).

Die künftige Beschäftigungsentwicklung wird in Tirol voraussichtlich über dem Bundesdurchschnitt liegen (+1,1% pro Jahr; Österreich: +0,7% pro Jahr). So werden sowohl die *öffentlichkeitsnahen* (+1,5% pro Jahr) als auch die *marktbezogenen Dienstleistungen* (+1,3% pro Jahr) dynamischer wachsen als im Bundesdurchschnitt (+1,0% bzw. +1,1% pro Jahr). Vergleichsweise günstig ist mit +0,3% pro Jahr auch die Entwicklung des im Bundesgebiet stagnierenden Produktionsbereichs.

Übersicht 1: Branchenstruktur 2023 und Beschäftigungsentwicklung 2023/2030 in Tirol, zusammengefasste Branchen

	Branchenstruktur		Beschäftigung			
	Tirol	Österreich	Bestand 2023	Tirol	Österreich	
	Anteil in %			Veränderung 2023/2030	Absolut	In % p. a.
PRODUKTIONSBEREICH (1-16)	25,9	26,0	90.600	1.700	0,3	0,0
Primärsektor (1)	0,4	0,7	1.600	0	0,2	0,6
Sekundärsektor (2-16)	25,5	25,4	89.100	1.700	0,3	-0,1
Sachgütererzeugung* (2-13)	16,0	16,7	55.900	1.600	0,4	0,0
Energie- u. (Ab-)Wasserwirtschaft (14-15)	1,3	1,2	4.700	400	1,1	0,7
Bauwesen (16)	8,1	7,4	28.500	-200	-0,1	-0,3
DIENSTLEISTUNGSBEREICH (17-38) (Tertiärsektor)	74,1	74,0	259.300	24.900	1,3	1,0
Marktbezogene Dienstleistungen (17-33)	45,3	44,2	158.500	14.600	1,3	1,0
Handel (17-19)	14,5	14,7	50.900	2.800	0,8	0,4
Verkehr und Lagerei (20-22)	6,3	5,3	21.900	1.000	0,6	0,4
Beherbergung und Gastronomie (23)	11,7	5,8	40.800	4.500	1,5	1,1
Information und Kommunikation (24-26)	1,7	3,1	5.800	1.600	3,6	2,8
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen (27)	2,3	2,9	8.200	-200	-0,4	-0,7
Grundstücks- und Wohnungswesen (28)	0,9	1,1	3.000	300	1,5	0,3
Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. DL (29-30)	4,0	5,3	13.900	2.500	2,4	2,0
Sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen (31-33)	4,0	6,0	14.100	2.000	1,9	1,7
Öffentlichkeitsnahe Dienstleistungen (34-36)	25,8	26,4	90.100	9.700	1,5	1,1
Sonstige Dienstleistungen (37-38)	3,0	3,3	10.600	600	0,8	0,4
GESAMT (1-38)	100,0	100,0	349.900	26.600	1,1	0,7

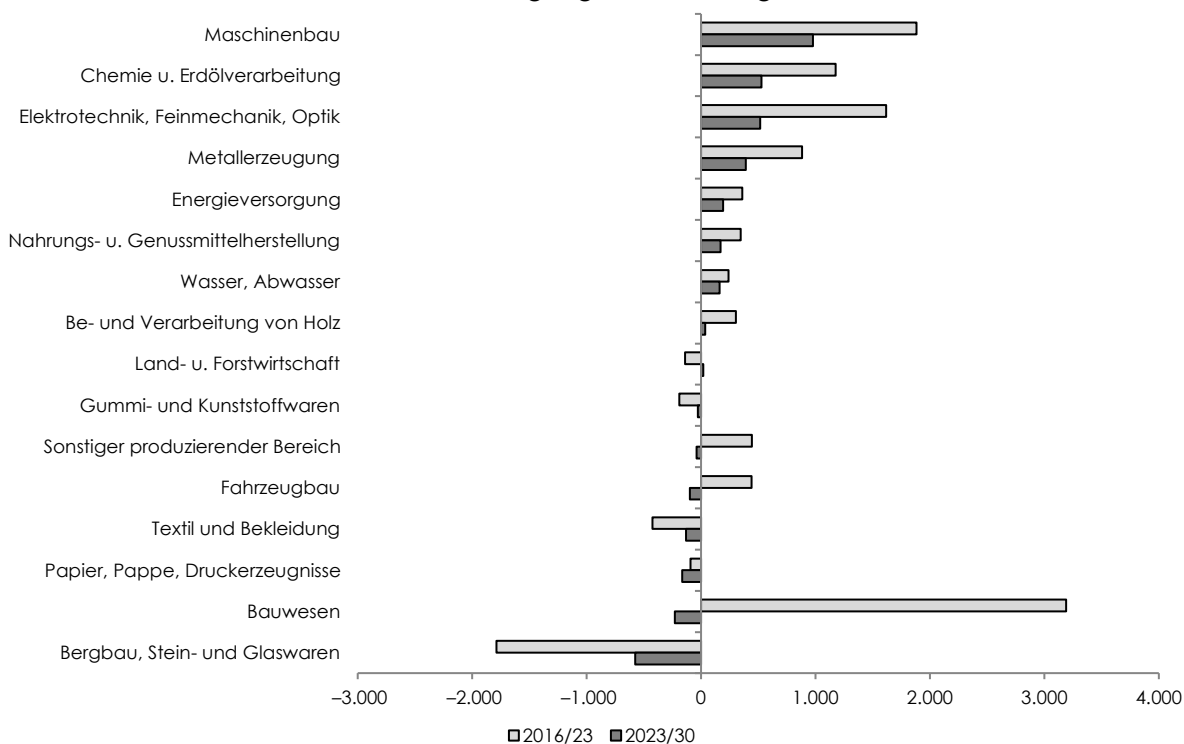
Q: WIFO-Berechnungen – Branchen- und Berufsmodelle. – Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. – Werte für 2030 sind prognostiziert.

Triebfeder des Beschäftigungsanstiegs in Tirol ist – wie auch auf Bundesebene – der Dienstleistungsbereich mit einem Beschäftigungswachstum in Höhe von +24.900, wobei insbesondere in den Branchen der *marktbezogenen Dienstleistungen*, mitbedingt durch die Dynamik im Tourismus, hohe Zuwächse zu erwarten sind (+14.600 Beschäftigungsverhältnisse bis 2030).

Auch die *öffentlichkeitsnahen Dienstleistungen* werden mit +9.700 Beschäftigungsverhältnissen deutlich zur gesamten Beschäftigungsentwicklung beitragen. Im Produktionsbereich wird mit einem Zuwachs von +1.700 Beschäftigungsverhältnissen gerechnet.

Innerhalb des produzierenden Bereiches weisen die meisten Branchen Beschäftigungszuwächse auf, vor allem der *Maschinenbau* (+1.000), die *Chemie und Erdölverarbeitung* sowie die *Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik* (jeweils +500) und die *Metallerzeugung* (+400). In allen genannten Branchen ist jedoch gegenüber der Vorperiode (2016/2023) mit einer deutlichen Abschwächung der Dynamik zu rechnen. Zu Beschäftigungsverlusten dürfte es hingegen weiterhin im *Bergbau* kommen (-600), wenngleich in einem geringeren Ausmaß als in der Vorperiode. Auch das *Bauwesen*, das in der Vorperiode noch die höchsten Zuwächse verzeichnet hatte, wird mit Beschäftigungsverlusten in einem ähnlichen Ausmaß wie der Bereich *Papier, Pappe und Herstellung von Druckerzeugnissen* (jeweils -200) konfrontiert sein (Abbildung 7).

Abbildung 7: Beschäftigungsentwicklung in Tirol nach Wirtschaftsbereichen im Produktionsbereich, absolute Beschäftigungsveränderung 2016/2023 und 2023/2030

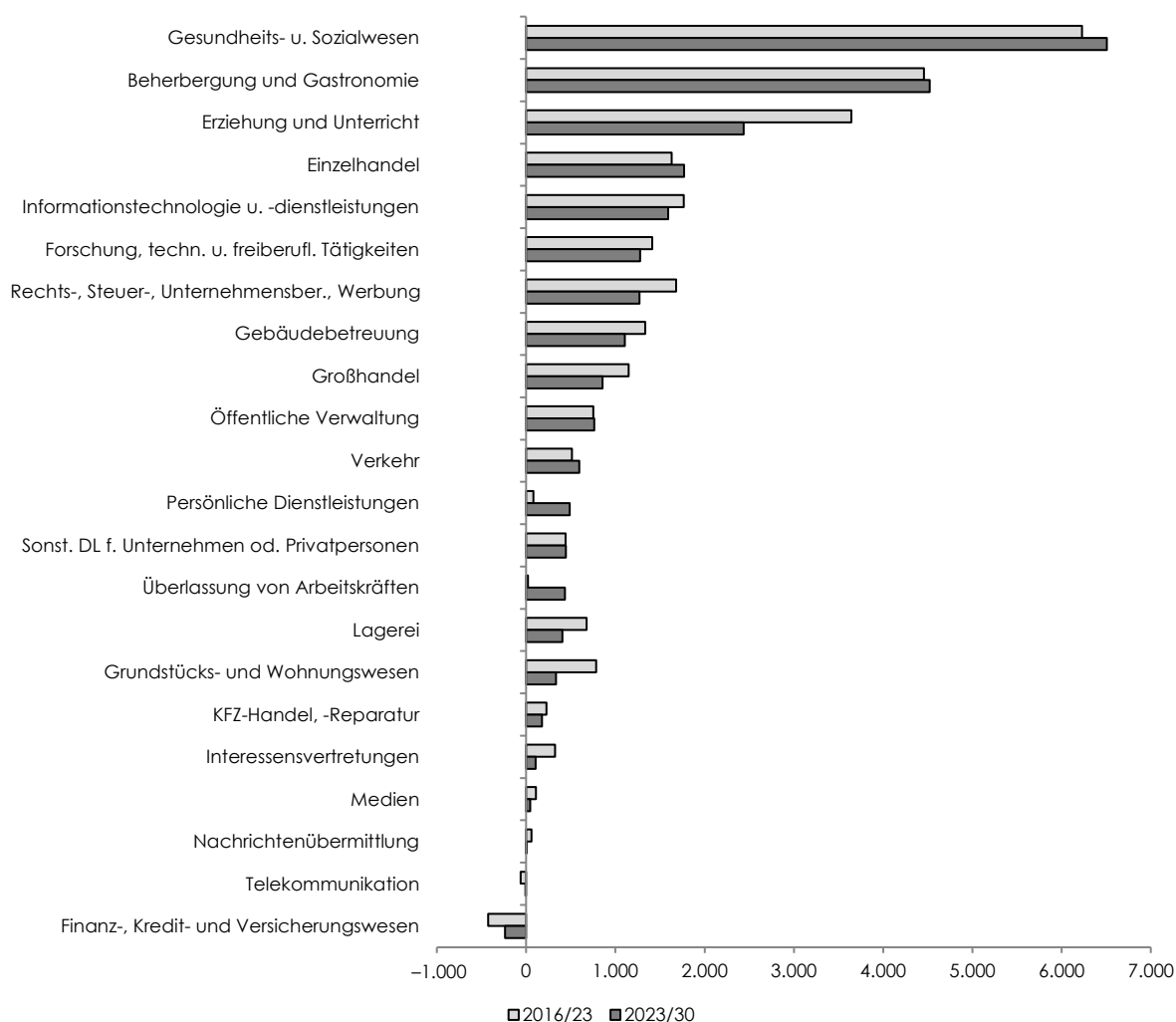


Q: WIFO-Berechnungen – Branchen- und Berufsmodelle. – Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. – Branchen absteigend nach der Größe der absoluten Veränderung 2023/2030 sortiert. – Werte für 2030 sind prognostiziert.

Die positive Entwicklung im Dienstleistungsbereich wird weiterhin wesentlich von der starken Dynamik im *Gesundheits- und Sozialwesen* (+6.500) sowie der *Beherbergung und Gastronomie* (+4.500) getragen. Die *Beherbergung und Gastronomie* weitet ihre Beschäftigung dabei

in Folge von Aufholprozessen im Nachklang der COVID-19-Krise überdurchschnittlich stark aus. Hohe Zuwächse sind auch im *Erziehungs- und Unterrichtswesen* (+2.400), im *Einzelhandel* (+1.800) und im mit +4,7% pro Jahr besonders dynamisch wachsenden Bereich der *Informationstechnologie und -dienstleistungen* (+1.600) zu erwarten. Auch die *Forschung bzw. technischen und freiberuflichen Dienstleistungen* sowie die *Rechts-, Steuer-, Unternehmensberatung und Werbung* (jeweils +1.300) und die *Gebäudebetreuung* (+1.100) können mit hohen Zuwächsen rechnen. Von moderaten Beschäftigungsverlusten ist lediglich das *Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen* betroffen (-200) (Abbildung 8).

Abbildung 8: Beschäftigungsentwicklung in Tirol nach Wirtschaftsbereichen im Dienstleistungsbereich, absolute Beschäftigungsveränderung 2016/2023 und 2023/2030



Q: WIFO-Berechnungen – Branchen- und Berufsmodelle. – Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. – Branchen absteigend nach der Größe der absoluten Veränderung 2023/2030 sortiert. – Werte für 2030 sind prognostiziert.

Die hohen Beschäftigungszuwächse im Dienstleistungsbereich führen dazu, dass der Frauenanteil an den unselbständig Beschäftigten im Prognosezeitraum weiter steigen wird⁴⁾. Auf Ebene der 38 Branchengruppen, die in der Beschäftigungsprognose unterschieden werden, sind große Beschäftigungszuwächse für Frauen wie Männer im *Gesundheits- und Sozialwesen* sowie in der *Beherbergung und Gastronomie* zu erwarten. Für Frauen entstehen zudem im *Erziehungs- und Unterrichtswesen*, für Männer im Bereich *Informationstechnologie und -dienstleistungen* zahlreiche Beschäftigungsmöglichkeiten. Beschäftigungsverluste fallen für die Frauen moderat aus und betreffen lediglich den *Bergbau* sowie den *Textil- und Bekleidungs*bereich. Im Bereich *Papier, Pappe und Herstellung von Druckerzeugnissen* ist zudem mit einer Stagnation der weiblichen Beschäftigung zu rechnen. Für Männer zeigen sich Beschäftigungsrückgänge insbesondere in der *öffentlichen Verwaltung*, im *Bauwesen* sowie ebenfalls im *Bergbau* (Übersicht 2).

Übersicht 2: Top-3- und Bottom-3-Branchen nach Geschlecht in Tirol, absolute Veränderung 2023/2030

Frauen		Männer	
Top-3-Branchen			
Gesundheits- u. Sozialwesen	5.000	Beherbergung und Gastronomie	2.400
Erziehung und Unterricht	2.200	Gesundheits- u. Sozialwesen	1.500
Beherbergung und Gastronomie	2.100	Informationstechnologie u. -dienstleistungen	1.000
Bottom-3-Branchen			
Bergbau, Stein- und Glaswaren	-100	Öffentliche Verwaltung	-500
Textil und Bekleidung	-100	Bergbau, Stein- und Glaswaren	-500
Papier, Pappe, Herstellung von Druckerzeugnissen	0	Bauwesen	-300

Eine detaillierte Darstellung der Beschäftigungsentwicklung von Frauen und Männern in den 38 Branchen ist in Übersicht 10 bis Übersicht 12 zu finden.

⁴⁾ Die vorliegende mittelfristige Beschäftigungsprognose für Österreich unterscheidet a priori nicht zwischen den Geschlechtern, da sich die Arbeitsnachfrage theoretisch nicht an ein bestimmtes Geschlecht richtet und keine Eindeutigkeit der Geschlechterzuordnung zu bestimmten Tätigkeiten besteht. Dennoch wurde, um die Verwertbarkeit der Studie als Orientierungsgrundlage politischer Interventionen zu gewährleisten, eine wahrscheinliche geschlechtsspezifische Entwicklung prognostiziert (vgl. Kapitel 10.5 im Hauptbericht).

4. Berufliche Beschäftigungsentwicklung 2023 bis 2030

- In Tirol kommt es wie in allen Bundesländern zu einer Verlagerung hin zu höher- und hochqualifizierten Tätigkeiten.
- Das Beschäftigungswachstum fällt in Tirol mit einer prognostizierten Wachstumsrate von +1,1% pro Jahr überdurchschnittlich stark aus (Österreich: +0,7% pro Jahr).
- Die relativ stärkste Beschäftigungsausweitung unter den Berufshauptgruppen wird für *akademische Berufe* (Berufshauptgruppe 2) mit einem Wachstum von +2,0% pro Jahr prognostiziert.
- Mehr als die Hälfte (53,0%) der bis 2030 prognostizierten Beschäftigungsausweitung werden im quantitativ starken mittleren Qualifikationssegment (*Skill-Level 2 und 3 bzw. Berufshauptgruppe 3 bis 8*) entstehen. Damit unterscheidet sich Tirol vom Österrichtrend, wonach bundesweit *akademische Berufe* den höchsten absoluten Wachstumsbeitrag leisten.
- Innerhalb des mittleren Qualifikationssegments wachsen die *nicht-akademischen Fachkräfte* (Berufshauptgruppe 4, +1,3% pro Jahr bzw. +3.800) und die *Dienstleistungsberufe* (Berufshauptgruppe 6, +1,2% pro Jahr bzw. +6.700) überdurchschnittlich stark, die *technischen Berufe* (Berufshauptgruppe 3, +1,1% pro Jahr bzw. +1.600) im Durchschnitt. Entgegen dem nationalen Trend wächst die Nachfrage nach *Bürokräften* (Berufshauptgruppe 5, +0,5% pro Jahr bzw. +1.200) moderat. Auch für die *Handwerksberufe* (Berufshauptgruppe 7, +0,2% pro Jahr bzw. +600) sowie für Berufe in der *Anlagen- und Maschinenbedienung bzw. Montage* (Berufshauptgruppe 8, +0,2% pro Jahr bzw. +300) wird ein leichtes Plus prognostiziert.
- Der Bedarf an *Hilfskräften* (*Skill-Level 1*) steigt dem Österrichtrend folgend unterdurchschnittlich (+0,8% bzw. +1.900).
- Auf Ebene der Berufsgruppen sind die drei stärksten Wachstumstreiber die *sonstigen wissenschaftlichen und verwandten Berufe* (+3.900), gefolgt von den *technischen, naturwissenschaftlichen und medizinischen Berufen* (+3.300) und den *Betreuungsberufen* (+2.300).
- Die berufliche Segregation, d. h. die ungleiche Präsenz von Frauen und Männern in den Berufsgruppen, bleibt bis 2030 hoch. Bei den Frauen entfallen auf die wachstumsstärksten Tätigkeitsbereiche rund ein Drittel (36,7%) der Beschäftigungsexpansion (*sonstige wissenschaftliche und verwandte Berufe, kaufmännische Fachkräfte* sowie *technische, naturwissenschaftliche und medizinische Berufe*). Bei den Männern leisten die Top-3-Wachstumsberufsgruppen (*sonstige wissenschaftliche und verwandte Berufe, technische Fachkräfte* sowie *naturwissenschaftliche, technische und medizinische Berufe*) knapp die Hälfte (46,3%) des Wachstumsbeitrags.

4.1. Ergebnisse nach Ausbildungsanforderung (Skill-Level) und Berufshauptgruppe

In Tirol übt der Großteil der Erwerbstätigen (67,7%) einen Beruf im mittleren Qualifikationssegment (*Skill-Level* 2 und 3) aus. Dabei handelt es sich um Tätigkeiten, zu deren Ausübung gemäß der ISCO-08-Berufssystematik⁵⁾ typischerweise ein Lehr- oder Fachschulabschluss oder die Reifeprüfung vorausgesetzt wird. Diese Qualifikationsanforderung bedeutet jedoch nicht notwendigerweise, dass gut zwei Drittel der Beschäftigten in Tirol tatsächlich über eine entsprechende formale Ausbildung (AHS, BHS, Lehre oder Fachschule) verfügen. Vielmehr werden über das Konzept der ISCO-Berufsklassifizierung Qualifikationsanforderungen definiert, die typischerweise zur Ausübung der beruflichen Tätigkeit notwendig sind. In der Praxis kommt es regelmäßig zu einer formalen Unter- bzw. Überqualifizierung der Beschäftigten (vgl. Kapitel 5 im Hauptbericht). 18,3% (Österreichdurchschnitt: 21,5%) arbeiten in Jobs, die typischerweise eine akademische Ausbildung (*Skill-Level* 4) als Qualifikationsanforderung voraussetzen und 9,0% (Österreich: 8,4%) in *Hilfstätigkeiten* (*Skill-Level* 1).

Zwischen 2023 und 2030 wird die Beschäftigung in Tirol um +1,1% pro Jahr (+26.600) wachsen (Österreich: +0,7% pro Jahr); das ist der höchste relative Zuwachs unter den Bundesländern. Innerhalb der Tiroler Berufslandschaft werden die *akademischen Berufe* (+9.300) mit einem Zuwachs von +2,0% pro Jahr überdurchschnittlich stark wachsen, Tätigkeiten im mittleren Qualifikationssegment (+14.100) und im unteren Qualifikationssegment (+1.900) mit jeweils +0,8% pro Jahr hingegen unterdurchschnittlich. Entsprechend verschiebt sich auch die berufliche Beschäftigungsstruktur: Berufe, zu deren Ausübung typischerweise ein akademischer Abschluss erforderlich ist, gewinnen an Bedeutung, während Tätigkeiten im mittleren und unteren Qualifikationssegment an Stellenwert verlieren. Insgesamt nimmt der Anteil der Beschäftigten im untersten Qualifikationsbereich leicht ab (von 9,0% im Jahr 2023 auf 8,9% im Jahr 2030) und im obersten Qualifikationsbereich zu (von 18,3% auf 19,5%). Gleichzeitig wird die hohe Dominanz der mittleren Qualifikationen bis 2030 geringfügig abnehmen (von 67,7% auf 66,6%) (Übersicht 3).

⁵⁾ Die Gliederung der Berufsgruppen gemäß der Internationalen Standardklassifikation für Berufe (ISCO) ermöglicht die Zusammenfassung der prognostizierten Beschäftigungsentwicklung auf Ebene von vier verschiedenen Anforderungsniveaus (*Skill-Levels*) und zehn Berufshauptgruppen (vgl. Kapitel 10.1.2. im Hauptbericht).

Übersicht 3: Berufsstruktur 2023 und Beschäftigungsentwicklung 2023/2030 in Tirol, nach Qualifikationsanforderungen (Skill-Level) und Berufshauptgruppen

	Berufsstruktur 2023		Beschäftigung			
	Tirol	Österreich	Bestand 2023	Tirol	Österreich	
	Anteil in %			Absolut	Veränderung 2023/2030 In % p. a.	
Akademische Ausbildung (Skill-Level 4)	18,3	21,5	64.000	9.300	2,0	1,6
Akademische Berufe (BHG 2)	18,3	21,5	64.000	9.300	2,0	1,6
Mittleres Qualifikationsniveau (Skill-Level 2+3)	67,7	64,6	236.800	14.100	0,8	0,5
Technische Berufe (BHG 3)	6,0	6,1	20.900	1.600	1,1	0,8
Nicht-akademische Fachkräfte (BHG 4)	11,4	12,1	39.800	3.800	1,3	0,9
Bürokräfte u. verw. Berufe (BHG 5)	10,0	10,1	35.200	1.200	0,5	*
Dienstleistungsberufe (BHG 6)	21,2	17,7	74.100	6.700	1,2	0,9
Handwerks- u. verw. Berufe (BHG 7)	12,5	12,7	43.700	600	0,2	-0,1
Anlagen-/Maschinenbed., Montage (BHG 8)	6,6	5,8	23.200	300	0,2	-0,1
Maximal Pflichtschule (Skill-Level 1)	9,0	8,4	31.600	1.900	0,8	0,5
Hilfsarbeitskräfte (BHG 9)	9,0	8,4	31.600	1.900	0,8	0,5
Kein exaktes Qualifikationsniveau (Skill-Level 0)	5,0	5,6	17.500	1.300	1,1	0,6
Führungskräfte (BHG 1)	4,7	5,3	16.500	1.300	1,1	0,7
Insgesamt	100,0	100,0	349.900	26.600	1,1	0,7

Q: WIFO-Berechnungen – Branchen- und Berufsmodelle. – Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. – In der ISCO-Berufssystematik bilden die *nicht-akademischen Fachkräfte* und die *technischen Berufe* eine gemeinsame Berufshauptgruppe (BHG). Aus Gründen der inhaltlichen Differenzierung werden in der vorliegenden Studie die darunter subsummierten Berufsgruppen auf zwei Berufshauptgruppen aufgeteilt. Außerdem wird entgegen der offiziellen ISCO-Systematik die zahlenmäßig kleine Berufshauptgruppe der Fachkräfte in der Land- und Forstwirtschaft zur Berufshauptgruppe der *Handwerksberufe* gezählt. Berufen mit Leitungsfunktion (*Führungskräfte*, *Berufshauptgruppe 1*) kann kein eindeutiges Ausbildungsniveau zugeordnet werden. – Summe inklusive *Angehörige der regulären Streitkräfte (Berufshauptgruppe 0)*. – Werte für 2030 sind prognostiziert. – *: Wert statistisch nicht interpretierbar.

Während die *akademischen Berufe (Berufshauptgruppe 2)* relativ am stärksten wachsen, leisten die Berufe im mittleren Qualifikationssegment den stärksten absoluten Wachstumsbeitrag (+14.100). Innerhalb des mittleren Qualifikationssegments verläuft die Entwicklung in den darunter subsummierten Berufshauptgruppen (*Berufshauptgruppe 3 bis 8*) allerdings ambivalent. Der stärkste absolute Beschäftigungsanstieg wird mit +6.700 (+1,2% pro Jahr) für die *Dienstleistungsberufe (Berufshauptgruppe 6)* prognostiziert – eine Berufshauptgruppe, in der gut ein Fünftel (21,2% versus 17,7% im Österreichdurchschnitt; österreichweit der höchste Anteil) der unselbständig Beschäftigten Tirols arbeitet. Auf die *Dienstleistungsberufe* folgen die *nicht-akademischen Fachkräfte (Berufshauptgruppe 4)* mit einer Nachfrageausweitung in Höhe von +3.800 (+1,3% pro Jahr), gefolgt von den *technischen Fachkräften (Berufshauptgruppe 3)* mit einem Plus in Höhe von +1.600 (+1,1% pro Jahr). Positive Wachstumsbeiträge bei gleichzeitig unterdurchschnittlicher Dynamik werden für drei weitere Berufshauptgruppen im mittleren Qualifikationssegment erwartet: *Bürokräfte (Berufshauptgruppe 5)*, +1.200 bzw. +0,5% pro Jahr), *Handwerksberufe (Berufshauptgruppe 7)*, +600 bzw. +0,2% pro Jahr) sowie Berufe in der

Anlagen- und Maschinenbedienung bzw. Montage (Berufshauptgruppe 8, +300 bzw. +0,2% pro Jahr). Für *Hilfstätigkeiten* wird ein leicht unterdurchschnittliches Beschäftigungswachstum erwartet (+1.900 bzw. +0,8% pro Jahr). Tirol ist damit das einzige Bundesland mit einem Beschäftigungsplus in allen Berufshauptgruppen.

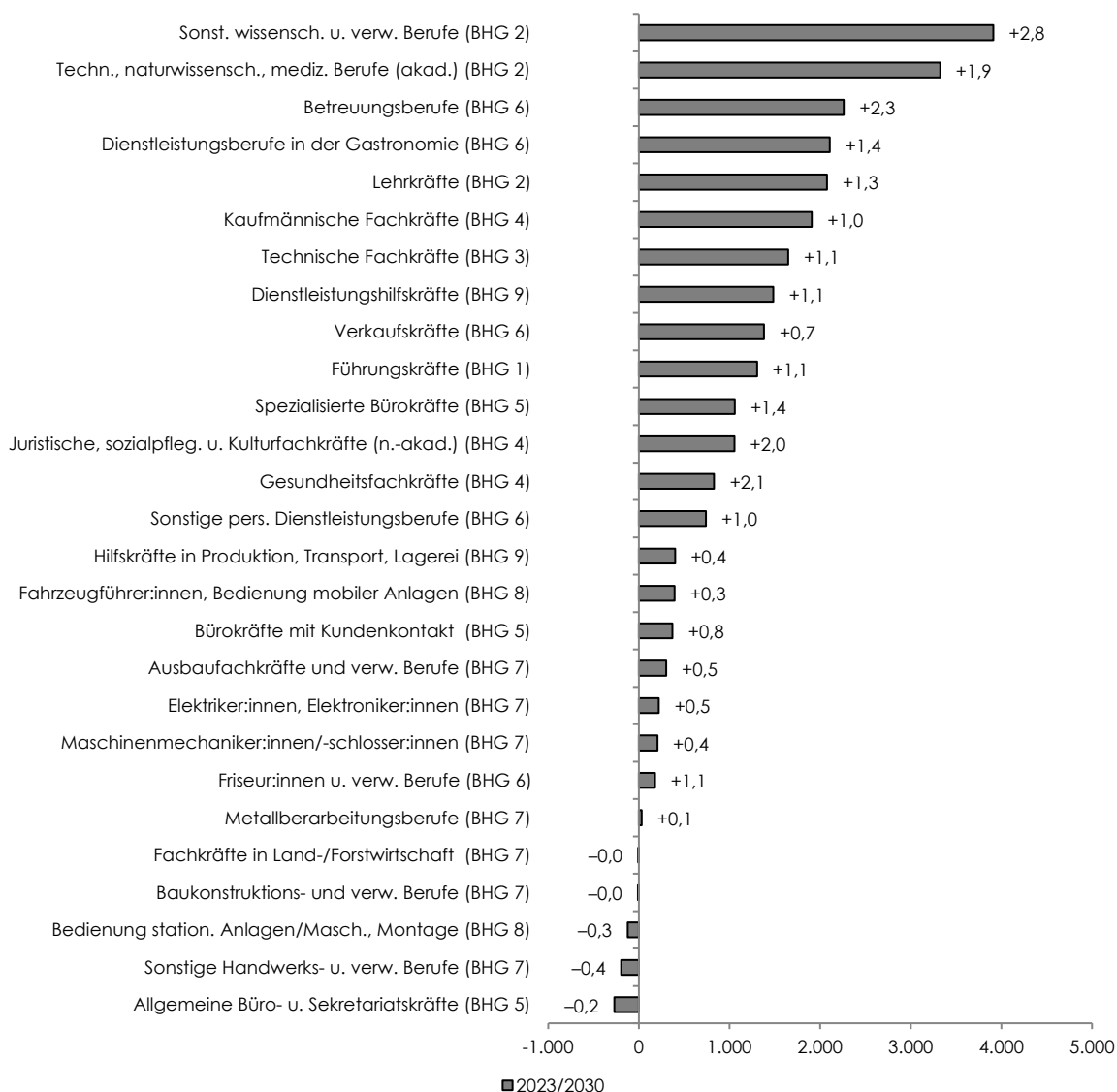
4.2. Ergebnisse nach Berufsgruppen

Bis 2030 entstehen in Tirol +26.600 zusätzliche Beschäftigungsverhältnisse; davon entfällt gut ein Drittel (35,7% bzw. +9.500) auf die drei wachstumsstärksten Berufsgruppen. Hierzu zählen die *sonstigen wissenschaftlichen und verwandten Berufe* (+3.900), die *technischen, naturwissenschaftlichen und medizinischen Berufe* (+3.300) sowie die *Betreuungsberufe* (+2.300) (Abbildung 9). Die Gruppe der *sonstigen wissenschaftlichen und verwandten Berufe* umfasst eine breite Palette an Tätigkeiten wie etwa Jurist:innen, akademische und verwandte IKT-Berufe, Wirtschaftsberufe (etwa Steuerberater:innen, Personalfachleute und Marketingspezialist:innen), sozialwissenschaftliche Berufe (etwa Psycholog:innen und Soziolog:innen) sowie Kultur- und Kreativberufe (etwa Dolmetscher:innen und Journalist:innen). Die Gruppe der *technischen, naturwissenschaftlichen und medizinischen Berufe* beinhaltet neben Berufen wie Architekt:innen, Ingenieurwissenschaftler:innen, Physiker:innen, Biowissenschaftler:innen und Ärzt:innen auch diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger:innen⁶). Die im mittleren Qualifikationssegment angesiedelten *Betreuungsberufe* umfassen neben den Betreuungsberufen im Gesundheitswesen (etwa Pflegeassistenz) auch Kinder- und Lernbetreuer:innen (etwa Kindergartenassistent:innen). Pfl egetätigkeiten, die im Haushalt von Familienangehörigen erbracht werden, sind hier ebenso wenig erfasst wie Pfl egetätigkeiten im informellen Sektor (nicht angemeldete Beschäftigung) und selbständige Pfl egekräfte (selbständige Personenbetreuung).

Hohe, vierstellige Wachstumsbeiträge werden zudem etwa für *Dienstleistungsberufe in der Gastronomie* sowie für *Lehrkräfte* (jeweils +2.100) und *kaufmännische Fachkräfte* (+1.900) erwartet. Beschäftigungsrückgänge fallen gering aus und beschränken sich auf drei Berufsgruppen: *allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte* (-300), *sonstige Handwerks- und verwandte Berufe* sowie Berufe in der *Anlagen- und Maschinenbedienung bzw. Montage* (jeweils -200).

⁶) 2016 kam es zu einer Neuordnung der Gesundheits- und Krankenpflegeberufe. Darin wurde u. a. festgelegt, dass die Ausbildung zum gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege spätestens ab 1. 1. 2024 nur mehr als Bachelorstudium an Fachhochschulen angeboten wird. Im Mikrozensus werden seit 2018 diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger:innen den *akademischen Berufen* (Skill-Level 4) zugeordnet.

Abbildung 9: Beschäftigungsveränderung in Tirol nach Berufsgruppen, 2023/2030



Q: WIFO-Berechnungen – Branchen- und Berufsmodelle. – Ohne Angehörige der regulären Streitkräfte. – Berechnung und Reihung auf Basis ungerundeter Werte. – Reihung nach absolutem Beschäftigungswachstum. Datenbeschriftungen: Veränderungen in % pro Jahr bezogen auf die jeweilige Berufsgruppe. – Werte für 2030 sind prognostiziert.

Frauen weiten ihr Arbeitsangebot im Prognosezeitraum überdurchschnittlich stark aus, wodurch auch der Großteil des Beschäftigungszuwachses auf sie fallen dürfte. Der strukturelle Wandel begünstigt dabei die überdurchschnittlich hohe Beschäftigungsdynamik der Frauen. Die starke Dynamik trägt jedoch nicht dazu bei, die hohe berufliche Segregation, d. h. die ungleiche Präsenz von Männern und Frauen in Berufsgruppen, zu reduzieren. Gut ein Drittel (36,7%) der +17.100 zusätzlichen Jobs für Frauen entfallen auf drei Berufsgruppen, bei den Männern sind es gut die Hälfte (46,3%) der +9.500 zusätzlichen Jobs. Zu den Top-3-

Berufsgruppen zählen bei den Frauen die *sonstigen wissenschaftlichen und verwandten Berufe* (+2.200), die *kaufmännischen Fachkräfte* (+2.100) sowie die *technischen, naturwissenschaftlichen und medizinischen Berufe* (+2.000). Bei den Männern sind es die *sonstigen wissenschaftlichen und verwandten Berufe* (+1.800), die *technischen, naturwissenschaftlichen und medizinischen Berufe* sowie die *technischen Fachkräfte* (jeweils +1.300) (Übersicht 4).

Übersicht 4: Top-3- und Bottom-3-Berufsgruppen nach Geschlecht in Tirol, absolute Veränderung 2023/2030

Frauen		Männer	
Top-3-Berufsgruppen			
Sonst. wissensch. u. verw. Berufe	2.200	Sonst. wissensch. u. verw. Berufe	1.800
Kaufmännische Fachkräfte	2.100	Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	1.300
Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	2.000	Technische Fachkräfte	1.300
Bottom-3-Berufsgruppen			
Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	-100	Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte	-300
Fachkräfte in Land/Forstwirtschaft	0	Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	-200
Maschinenmechaniker/-schlosser:innen	0	Kaufmännische Fachkräfte	-200

Q: WIFO-Berechnungen – Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). – Berechnung und Reihung auf Basis ungerundeter Werte. – Werte für 2030 sind prognostiziert.

Dem geschlechtsspezifischen Szenario folgend dürften Frauen bis auf einen geringfügigen Beschäftigungsverlust bei den Berufen in der *Anlagen- und Maschinenbedienung bzw. Montage* (-100) in keiner Berufsgruppe von einem Beschäftigungsabbau betroffen sein. Bei den Männern wird neben den *allgemeinen Büro- und Sekretariatskräften* (-300) auch ein geringer Beschäftigungsabbau bei den *sonstigen Handwerks- und verwandten Berufen* und den *kaufmännischen Fachkräften* prognostiziert (jeweils -200).

5. Anhang

5.1. Tabellenanhang zur Branchen- und Berufsprognose im Österreich-Vergleich

Übersicht 5: Entwicklung der unselbständigen Beschäftigung nach Branchen im Österreichvergleich, relative Veränderung 2016/2023 und 2023/2030

	Tirol		Österreich	
	2016/2023	2023/2030	2016/2023	2023/2030
	ln % p. a.		ln % p. a.	
Land- u. Forstwirtschaft	-1,2	0,2	1,6	0,6
Bergbau, Stein- und Glaswaren	-3,8	-1,5	-0,7	-1,0
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	0,9	0,4	1,3	0,3
Textil und Bekleidung	-6,3	-2,8	-4,0	-2,5
Be- und Verarbeitung von Holz	1,0	0,1	0,8	-0,2
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	-1,0	-2,0	-1,5	-2,0
Chemie u. Erdölverarbeitung	2,7	1,1	3,0	1,1
Gummi- und Kunststoffwaren	-1,7	-0,3	0,6	0,0
Metallerzeugung	1,6	0,6	1,0	0,2
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	3,0	0,8	2,8	0,6
Maschinenbau	4,3	1,8	2,6	1,1
Fahrzeugbau	7,0	-1,2	4,7	-2,1
Sonstiger produzierender Bereich	1,9	-0,1	0,9	-0,5
Energieversorgung	1,7	0,8	0,7	0,3
Wasser, Abwasser	2,7	1,5	2,5	1,2
Bauwesen	1,7	-0,1	2,2	-0,3
KFZ-Handel, -Reparatur	0,6	0,4	0,4	0,1
Großhandel	1,1	0,8	1,2	0,5
Einzelhandel	0,8	0,8	0,8	0,5
Verkehr	0,5	0,6	0,8	0,4
Lagerei	1,8	1,0	1,9	0,7
Nachrichtenübermittlung	0,5	0,0	0,7	-0,2
Beherbergung und Gastronomie	1,7	1,5	1,1	1,1
Medien	1,3	0,5	2,1	0,5
Telekommunikation	-2,2	-0,3	1,1	0,2
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	8,2	4,7	5,9	3,7
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	-0,7	-0,4	-0,6	-0,7
Grundstücks- und Wohnungswesen	4,4	1,5	1,1	0,3
Rechts-, Steuer-, Unternehmensber., Werbung	3,6	2,2	3,2	1,8
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	3,8	2,7	3,3	2,3
Überlassung von Arbeitskräften	0,1	1,6	1,8	1,7
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	1,7	1,5	1,6	1,2
Gebäudebetreuung	3,4	2,3	3,1	1,9
Öffentliche Verwaltung	0,5	0,5	0,3	0,1
Erziehung und Unterricht	2,0	1,2	1,7	0,8
Gesundheits- u. Sozialwesen	2,5	2,2	2,2	1,8
Persönliche Dienstleistungen	0,2	1,0	0,2	0,7
Interessensvertretungen	1,2	0,4	-1,3	0,0
Insgesamt	1,5	1,1	1,5	0,7

Q: WIFO-Berechnungen – Branchen- und Berufsmodelle. – Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt. – Werte für 2030 sind prognostiziert.

Übersicht 6: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen, absolute und relative Veränderung 2023/2030

	Beschäftigungsniveau		Veränderung 2023/2030		Österreich In % p.a.
	2023	2030	Absolut	In % p. a.	
Land- u. Forstwirtschaft	1.600	1.600	0	0,2	0,6
Bergbau, Stein- und Glaswaren	5.700	5.100	-600	-1,5	-1,0
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	5.800	6.000	200	0,4	0,3
Textil und Bekleidung	700	600	-100	-2,8	-2,5
Be- und Verarbeitung von Holz	4.600	4.600	0	0,1	-0,2
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	1.300	1.100	-200	-2,0	-2,0
Chemie u. Erdölverarbeitung	6.800	7.400	500	1,1	1,1
Gummi- und Kunststoffwaren	1.500	1.500	0	-0,3	0,0
Metallerzeugung	8.500	8.900	400	0,6	0,2
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	8.700	9.200	500	0,8	0,6
Maschinenbau	7.500	8.400	1.000	1,8	1,1
Fahrzeugbau	1.200	1.100	-100	-1,2	-2,1
Sonstiger produzierender Bereich	3.600	3.600	0	-0,1	-0,5
Energieversorgung	3.200	3.400	200	0,8	0,3
Wasser, Abwasser	1.400	1.600	200	1,5	1,2
Bauwesen	28.500	28.300	-200	-0,1	-0,3
KFZ-Handel, -Reparatur	5.800	5.900	200	0,4	0,1
Großhandel	14.900	15.800	900	0,8	0,5
Einzelhandel	30.200	32.000	1.800	0,8	0,5
Verkehr	14.200	14.800	600	0,6	0,4
Lagerei	5.900	6.300	400	1,0	0,7
Nachrichtenübermittlung	1.800	1.800	0	0,0	-0,2
Beherbergung und Gastronomie	40.800	45.300	4.500	1,5	1,1
Medien	1.300	1.300	0	0,5	0,5
Telekommunikation	400	400	0	-0,3	0,2
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	4.100	5.700	1.600	4,7	3,7
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	8.200	7.900	-200	-0,4	-0,7
Grundstücks- und Wohnungswesen	3.000	3.300	300	1,5	0,3
Rechts-, Steuer-, Unternehmensber., Werbung	7.600	8.900	1.300	2,2	1,8
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	6.200	7.500	1.300	2,7	2,3
Überlassung von Arbeitskräften	3.700	4.100	400	1,6	1,7
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	4.000	4.500	400	1,5	1,2
Gebäudebetreuung	6.400	7.500	1.100	2,3	1,9
Öffentliche Verwaltung	22.100	22.900	800	0,5	0,1
Erziehung und Unterricht	28.500	31.000	2.400	1,2	0,8
Gesundheits- u. Sozialwesen	39.500	46.000	6.500	2,2	1,8
Persönliche Dienstleistungen	6.700	7.200	500	1,0	0,7
Interessensvertretungen	3.900	4.000	100	0,4	0,0
Insgesamt	349.900	376.500	26.600	1,1	0,7

Q: WIFO-Berechnungen – Branchen- und Berufsmodelle. – Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. – Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt. – Werte für 2030 sind prognostiziert.

Übersicht 7: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht, absolute und relative Veränderung 2023/2030

	Niveau 2023				Veränderung 2023/2030			
	Tirol		Absolut		Tirol		Österreich	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen ln % p. a.	Männer ln % p. a.	Frauen ln % p. a.	Männer ln % p. a.
Land- u. Forstwirtschaft	500	1.000	0	0	0,8	-0,1	1,1	0,3
Bergbau, Stein- und Glaswaren	1.400	4.300	-100	-500	-1,1	-1,6	-0,7	-1,1
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	2.700	3.100	100	100	0,5	0,3	0,3	0,3
Textil und Bekleidung	500	200	-100	0	-3,1	-2,0	-2,8	-2,1
Be- und Verarbeitung von Holz	700	3.800	0	0	0,8	0,0	0,5	-0,4
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	300	900	0	-100	-1,9	-2,0	-1,8	-2,1
Chemie u. Erdölverarbeitung	3.000	3.900	400	200	1,6	0,6	1,8	0,7
Gummi- und Kunststoffwaren	400	1.100	0	0	-0,2	-0,3	0,3	-0,1
Metallerzeugung	1.500	7.000	100	300	1,0	0,6	0,7	0,1
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	2.600	6.200	300	300	1,4	0,6	1,1	0,4
Maschinenbau	1.400	6.100	300	600	3,1	1,5	2,2	0,9
Fahrzeugbau	200	1.000	0	-100	-0,1	-1,5	-0,9	-2,4
Sonstiger produzierender Bereich	900	2.700	0	0	-0,1	-0,2	-0,5	-0,5
Energieversorgung	600	2.700	100	100	1,8	0,6	1,2	0,0
Wasser, Abwasser	300	1.100	0	100	2,0	1,4	1,9	1,0
Bauwesen	3.700	24.800	100	-300	0,3	-0,2	-0,2	-0,3
KFZ-Handel, -Reparatur	1.100	4.600	100	100	0,9	0,3	0,7	-0,1
Großhandel	5.300	9.600	300	500	0,9	0,8	0,4	0,5
Einzelhandel	21.200	9.000	900	900	0,6	1,4	0,3	0,8
Verkehr	2.800	11.400	300	300	1,6	0,3	1,3	0,2
Lagerei	1.700	4.200	200	200	2,0	0,5	1,6	0,3
Nachrichtenübermittlung	600	1.200	0	0	0,6	-0,3	0,2	-0,4
Beherbergung und Gastronomie	22.900	17.900	2.100	2.400	1,3	1,8	0,8	1,4
Medien	600	700	0	0	0,7	0,3	0,5	0,4
Telekommunikation	100	300	0	0	-0,3	-0,3	0,3	0,1
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	1.100	3.000	600	1.000	6,1	4,2	4,9	3,2
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	4.300	3.900	0	-200	-0,1	-0,8	-0,5	-0,9
Grundstücks- und Wohnungswesen	1.600	1.400	200	100	1,7	1,3	0,2	0,3
Rechts-, Steuer-, Unternehmensber., Werbung	5.100	2.600	900	300	2,5	1,7	2,0	1,5
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	2.200	4.000	600	700	3,5	2,2	3,2	1,7
Überlassung von Arbeitskräften	1.000	2.700	100	300	1,7	1,6	1,8	1,7
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	2.300	1.700	200	200	1,3	1,8	0,9	1,5
Gebäudebetreuung	3.500	2.900	600	500	2,3	2,3	1,9	1,9
Öffentliche Verwaltung	10.500	11.600	1.300	-500	1,6	-0,6	1,1	-0,9
Erziehung und Unterricht	19.400	9.200	2.200	200	1,5	0,4	1,0	0,2
Gesundheits- u. Sozialwesen	29.100	10.400	5.000	1.500	2,3	1,9	1,7	2,0
Persönliche Dienstleistungen	4.000	2.700	200	300	0,6	1,5	0,4	1,1
Interessensvertretungen	2.300	1.700	0	100	0,3	0,6	0,1	-0,1
Insgesamt	163.500	186.400	17.100	9.500	1,4	0,7	1,1	0,4

Q: WIFO-Berechnungen – Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). – Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. – Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt. – Werte für 2030 sind prognostiziert.

Übersicht 8: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen, absolute und relative Veränderung 2023/2030

	Beschäftigungsniveau		Veränderung 2023/2030		Österreich In % p.a.
	2023	2030	Tirol Absolut	In % p. a.	
Berufshauptgruppe 1	16.500	17.800	1.300	1,1	0,7
1 Führungskräfte	16.500	17.800	1.300	1,1	0,7
Berufshauptgruppe 2	64.000	73.300	9.300	2,0	1,6
2 Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	23.700	27.000	3.300	1,9	1,6
3 Lehrkräfte	21.800	23.900	2.100	1,3	0,8
4 Sonst. wissenschaft. u. verw. Berufe	18.500	22.400	3.900	2,8	2,3
Berufshauptgruppe 3	20.900	22.500	1.600	1,1	0,8
5 Technische Fachkräfte	20.900	22.500	1.600	1,1	0,8
Berufshauptgruppe 4	39.800	43.600	3.800	1,3	0,9
6 Gesundheitsfachkräfte	5.300	6.100	800	2,1	1,7
7 Kaufmännische Fachkräfte	27.500	29.400	1.900	1,0	0,5
8 Juristische, sozialpfl. u. Kulturfachkräfte (nicht-akad.)	7.000	8.100	1.100	2,0	1,7
Berufshauptgruppe 5	35.200	36.300	1.200	0,5	*
9 Allgemeine Büro- u. Sekretariatskräfte	18.100	17.800	-300	-0,2	-0,7
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	6.400	6.700	400	0,8	0,2
11 Spezialisierte Bürokräfte	10.700	11.700	1.100	1,4	1,0
Berufshauptgruppe 6	74.100	80.800	6.700	1,2	0,9
12 Sonstige pers. Dienstleistungsberufe	10.400	11.100	700	1,0	0,7
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie	20.900	23.000	2.100	1,4	0,8
14 Friseur:innen u. verw. Berufe	2.200	2.400	200	1,1	0,8
15 Verkaufskräfte	27.800	29.100	1.400	0,7	0,4
16 Betreuungsberufe	12.900	15.200	2.300	2,3	2,0
Berufshauptgruppe 7	43.700	44.200	600	0,2	-0,1
17 Fachkräfte in Land/Forstwirtschaft	1.900	1.900	0	*	0,3
18 Baukonstruktions- u. verwandte Berufe	7.400	7.400	0	*	-0,1
19 Ausbaufachkräfte u. verwandte Berufe	7.700	8.000	300	0,5	0,3
20 Metallbearbeitungsberufe	6.900	6.900	0	*	-0,2
21 Maschinenmechaniker:innen/-schlosser:innen	6.600	6.800	200	0,4	-0,2
22 Elektriker:innen, Elektroniker:innen	6.800	7.000	200	0,5	0,3
23 Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	6.400	6.200	-200	-0,4	-0,8
Berufshauptgruppe 8	23.200	23.500	300	0,2	-0,1
24 Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	6.900	6.800	-100	*	-0,5
25 Fahrzeugführer:innen, Bedienung mobiler Anlagen	16.300	16.700	400	0,3	0,1
Berufshauptgruppe 9	31.600	33.500	1.900	0,8	0,5
26 Dienstleistungshilfskräfte	18.200	19.700	1.500	1,1	0,6
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	13.400	13.800	400	0,4	0,2
Insgesamt	349.900	376.500	26.600	1,1	0,7

Q: WIFO-Berechnungen – Branchen- und Berufsmodelle. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. – Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte. – Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt. – Werte für 2030 sind prognostiziert. – *: Wert statistisch nicht interpretierbar.

Übersicht 9: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute und relative Veränderung 2023/2030

	Niveau 2023				Veränderung 2023/2030			
	Tirol		Absolut		Tirol		Österreich	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
					In % p. a.		In % p. a.	
Berufshauptgruppe 1	5.300	11.200	800	500	2,0	0,6	1,7	0,1
1 Führungskräfte	5.300	11.200	800	500	2,0	0,6	1,7	0,1
Berufshauptgruppe 2	36.800	27.200	5.800	3.500	2,1	1,7	1,8	1,5
2 Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	14.300	9.400	2.000	1.300	1,9	1,9	1,6	1,6
3 Lehrkräfte	14.600	7.200	1.700	400	1,6	0,8	1,1	0,3
4 Sonst. wissenschaft. u. verw. Berufe	7.900	10.500	2.200	1.800	3,5	2,2	2,9	1,9
Berufshauptgruppe 3	2.700	18.200	300	1.300	1,7	1,0	1,6	0,7
5 Technische Fachkräfte	2.700	18.200	300	1.300	1,7	1,0	1,6	0,7
Berufshauptgruppe 4	23.800	16.000	3.400	400	1,9	0,3	1,4	0,0
6 Gesundheitsfachkräfte	3.600	1.600	600	200	2,3	1,8	1,8	1,4
7 Kaufmännische Fachkräfte	16.200	11.300	2.100	-200	1,8	-0,3	1,2	-0,5
8 Juristische, sozialpfl. u. Kulturfachkräfte (nicht-akad.)	4.000	3.000	700	400	2,3	1,7	1,9	1,3
Berufshauptgruppe 5	22.600	12.600	700	500	0,4	0,5	-0,1	0,2
9 Allgemeine Büro- u. Sekretariatskräfte	13.400	4.700	100	-300	*	-1,0	-0,4	-1,3
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	4.500	1.800	300	100	0,9	*	0,3	-0,1
11 Spezialisierte Bürokräfte	4.600	6.000	300	700	1,0	1,6	0,5	1,4
Berufshauptgruppe 6	46.300	27.800	4.500	2.200	1,3	1,1	0,9	0,8
12 Sonstige pers. Dienstleistungsberufe	2.700	7.700	200	600	0,8	1,1	0,4	0,9
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie	11.400	9.500	1.300	800	1,6	1,1	1,0	0,6
14 Friseur:innen u. verw. Berufe	1.900	300	200	0	1,1	*	0,8	0,8
15 Verkaufskräfte	19.600	8.100	900	500	0,6	0,9	0,3	0,5
16 Betreuungsberufe	10.700	2.200	2.000	300	2,4	1,9	2,1	1,7
Berufshauptgruppe 7	4.500	39.200	100	400	*	0,2	0,2	-0,1
17 Fachkräfte in Land/Forstwirtschaft	500	1.400	0	0	*	*	0,2	0,3
18 Baukonstruktions- u. verwandte Berufe	300	7.100	0	0	*	*	0,6	-0,1
19 Ausbaufachkräfte u. verwandte Berufe	300	7.400	0	300	*	0,5	0,6	0,3
20 Metallbearbeitungsberufe	500	6.300	0	0	*	*	0,5	-0,3
21 Maschinenmechaniker:innen/-schlosser:innen	100	6.400	0	200	*	0,4	0,5	-0,3
22 Elektriker:innen, Elektroniker:innen	200	6.600	0	200	*	0,4	0,7	0,3
23 Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	2.500	3.900	0	-200	*	-0,9	-0,2	-1,1
Berufshauptgruppe 8	2.200	21.000	0	300	*	0,2	-0,5	-0,1
24 Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	1.500	5.400	-100	-100	*	*	-0,8	-0,5
25 Fahrzeugführer:innen, Bedienung mobiler Anlagen	700	15.600	0	400	*	0,3	0,3	0,1
Berufshauptgruppe 9	19.200	12.400	1.500	400	1,1	0,5	0,6	0,3
26 Dienstleistungshilfskräfte	15.400	2.900	1.400	100	1,3	*	0,7	0,2
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	3.800	9.500	100	300	*	0,5	0,1	0,3
Insgesamt	163.500	186.400	17.100	9.500	1,4	0,7	1,1	0,4

Q: WIFO-Berechnungen – Branchen- und Berufsmodelle. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. – Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte. – Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt. – Werte für 2030 sind prognostiziert. – *: Wert statistisch nicht interpretierbar.

5.2. Tabellenanhang zur Branchenprognose

Übersicht 10: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht, absolute Beschäftigungsniveaus 2023 und 2030

	Niveau 2023			Niveau 2030		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Land- u. Forstwirtschaft	1.600	500	1.000	1.600	600	1.000
Bergbau, Stein- und Glaswaren	5.700	1.400	4.300	5.100	1.300	3.800
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	5.800	2.700	3.100	6.000	2.800	3.200
Textil und Bekleidung	700	500	200	600	400	200
Be- und Verarbeitung von Holz	4.600	700	3.800	4.600	800	3.800
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	1.300	300	900	1.100	300	800
Chemie u. Erdölverarbeitung	6.800	3.000	3.900	7.400	3.300	4.000
Gummi- und Kunststoffwaren	1.500	400	1.100	1.500	400	1.100
Metallerzeugung	8.500	1.500	7.000	8.900	1.600	7.300
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	8.700	2.600	6.200	9.200	2.800	6.400
Maschinenbau	7.500	1.400	6.100	8.400	1.700	6.700
Fahrzeugbau	1.200	200	1.000	1.100	200	900
Sonstiger produzierender Bereich	3.600	900	2.700	3.600	900	2.700
Energieversorgung	3.200	600	2.700	3.400	600	2.800
Wasser, Abwasser	1.400	300	1.100	1.600	300	1.300
Bauwesen	28.500	3.700	24.800	28.300	3.800	24.500
KFZ-Handel, -Reparatur	5.800	1.100	4.600	5.900	1.200	4.700
Großhandel	14.900	5.300	9.600	15.800	5.600	10.100
Einzelhandel	30.200	21.200	9.000	32.000	22.100	9.900
Verkehr	14.200	2.800	11.400	14.800	3.100	11.700
Lagerei	5.900	1.700	4.200	6.300	1.900	4.400
Nachrichtenübermittlung	1.800	600	1.200	1.800	600	1.200
Beherbergung und Gastronomie	40.800	22.900	17.900	45.300	25.100	20.300
Medien	1.300	600	700	1.300	600	700
Telekommunikation	400	100	300	400	100	300
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	4.100	1.100	3.000	5.700	1.700	4.000
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	8.200	4.300	3.900	7.900	4.300	3.700
Grundstücks- und Wohnungswesen	3.000	1.600	1.400	3.300	1.800	1.500
Rechts-, Steuer-, Unternehmensber., Werbung	7.600	5.100	2.600	8.900	6.000	2.900
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	6.200	2.200	4.000	7.500	2.900	4.600
Überlassung von Arbeitskräften	3.700	1.000	2.700	4.100	1.100	3.000
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	4.000	2.300	1.700	4.500	2.500	2.000
Gebäudebetreuung	6.400	3.500	2.900	7.500	4.100	3.400
Öffentliche Verwaltung	22.100	10.500	11.600	22.900	11.800	11.100
Erziehung und Unterricht	28.500	19.400	9.200	31.000	21.600	9.400
Gesundheits- u. Sozialwesen	39.500	29.100	10.400	46.000	34.100	11.900
Persönliche Dienstleistungen	6.700	4.000	2.700	7.200	4.200	3.000
Interessensvertretungen	3.900	2.300	1.700	4.000	2.300	1.700
Insgesamt	349.900	163.500	186.400	376.500	180.600	195.900

Q: WIFO-Berechnungen – Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). – Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. – Werte für 2030 sind prognostiziert.

Übersicht 11: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht, absolute Veränderung 2016/2023 und 2023/2030

	2016/2023			2023/2030		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Land- u. Forstwirtschaft	-100	0	-100	0	0	0
Bergbau, Stein- und Glaswaren	-1.800	-700	-1.100	-600	-100	-500
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	300	100	300	200	100	100
Textil und Bekleidung	-400	-300	-200	-100	-100	0
Be- und Verarbeitung von Holz	300	100	200	0	0	0
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	-100	0	-100	-200	0	-100
Chemie u. Erdölverarbeitung	1.200	600	500	500	400	200
Gummi- und Kunststoffwaren	-200	0	-200	0	0	0
Metallerzeugung	900	200	700	400	100	300
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	1.600	700	1.000	500	300	300
Maschinenbau	1.900	600	1.300	1.000	300	600
Fahrzeugbau	400	0	400	-100	0	-100
Sonstiger produzierender Bereich	400	100	300	0	0	0
Energieversorgung	400	200	200	200	100	100
Wasser, Abwasser	200	100	200	200	0	100
Bauwesen	3.200	700	2.500	-200	100	-300
KFZ-Handel, -Reparatur	200	100	100	200	100	100
Großhandel	1.100	300	800	900	300	500
Einzelhandel	1.600	400	1.300	1.800	900	900
Verkehr	500	500	100	600	300	300
Lagerei	700	400	300	400	200	200
Nachrichtenübermittlung	100	100	-100	0	0	0
Beherbergung und Gastronomie	4.500	1.700	2.700	4.500	2.100	2.400
Medien	100	0	100	0	0	0
Telekommunikation	-100	0	0	0	0	0
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	1.800	500	1.200	1.600	600	1.000
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	-400	200	-600	-200	0	-200
Grundstücks- und Wohnungswesen	800	500	300	300	200	100
Rechts-, Steuer-, Unternehmensber., Werbung	1.700	1.100	600	1.300	900	300
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	1.400	600	800	1.300	600	700
Überlassung von Arbeitskräften	0	0	0	400	100	300
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	400	200	300	400	200	200
Gebäudebetreuung	1.300	700	600	1.100	600	500
Öffentliche Verwaltung	800	1.700	-1.000	800	1.300	-500
Erziehung und Unterricht	3.600	2.600	1.100	2.400	2.200	200
Gesundheits- u. Sozialwesen	6.200	4.700	1.500	6.500	5.000	1.500
Persönliche Dienstleistungen	100	-200	300	500	200	300
Interessensvertretungen	300	100	300	100	0	100
Insgesamt	35.100	18.700	16.400	26.600	17.100	9.500

Q: WIFO-Berechnungen – Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). – Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. – Werte für 2030 sind prognostiziert.

Übersicht 12: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht, relative Veränderung 2016/2023 und 2023/2030

	2016/2023			2023/2030		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
	In % p. a.			In % p. a.		
Land- u. Forstwirtschaft	-1,2	-1,2	6,5	0,2	0,8	-0,1
Bergbau, Stein- und Glaswaren	-3,8	-5,5	-2,4	-1,5	-1,1	-1,6
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	0,9	0,5	0,3	0,4	0,5	0,3
Textil und Bekleidung	-6,3	-5,8	-3,0	-2,8	-3,1	-2,0
Be- und Verarbeitung von Holz	1,0	2,9	-0,5	0,1	0,8	0,0
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	-1,0	-1,0	-4,0	-2,0	-1,9	-2,0
Chemie u. Erdölverarbeitung	2,7	3,6	2,8	1,1	1,6	0,6
Gummi- und Kunststoffwaren	-1,7	-1,0	-0,9	-0,3	-0,2	-0,3
Metallerzeugung	1,6	2,4	1,0	0,6	1,0	0,6
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	3,0	4,4	1,3	0,8	1,4	0,6
Maschinenbau	4,3	8,6	2,3	1,8	3,1	1,5
Fahrzeugbau	7,0	3,7	1,0	-1,2	-0,1	-1,5
Sonstiger produzierender Bereich	1,9	2,1	-3,0	-0,1	-0,1	-0,2
Energieversorgung	1,7	4,7	1,2	0,8	1,8	0,6
Wasser, Abwasser	2,7	4,8	0,6	1,5	2,0	1,4
Bauwesen	1,7	3,2	0,7	-0,1	0,3	-0,2
KFZ-Handel, -Reparatur	0,6	1,9	-0,3	0,4	0,9	0,3
Großhandel	1,1	0,9	0,7	0,8	0,9	0,8
Einzelhandel	0,8	0,3	2,4	0,8	0,6	1,4
Verkehr	0,5	2,6	0,2	0,6	1,6	0,3
Lagerei	1,8	3,6	1,7	1,0	2,0	0,5
Nachrichtenübermittlung	0,5	4,2	-3,6	0,0	0,6	-0,3
Beherbergung und Gastronomie	1,7	1,1	2,5	1,5	1,3	1,8
Medien	1,3	1,1	2,8	0,5	0,7	0,3
Telekommunikation	-2,2	-2,0	3,8	-0,3	-0,3	-0,3
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	8,2	9,3	4,4	4,7	6,1	4,2
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	-0,7	0,5	-1,3	-0,4	-0,1	-0,8
Grundstücks- und Wohnungswesen	4,4	5,3	1,6	1,5	1,7	1,3
Rechts-, Steuer-, Unternehmensber., Werbung	3,6	3,6	3,7	2,2	2,5	1,7
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	3,8	4,5	0,3	2,7	3,5	2,2
Überlassung von Arbeitskräften	0,1	0,6	3,1	1,6	1,7	1,6
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	1,7	1,1	0,5	1,5	1,3	1,8
Gebäudebetreuung	3,4	3,2	4,4	2,3	2,3	2,3
Öffentliche Verwaltung	0,5	2,6	0,3	0,5	1,6	-0,6
Erziehung und Unterricht	2,0	2,1	0,8	1,2	1,5	0,4
Gesundheits- u. Sozialwesen	2,5	2,5	2,3	2,2	2,3	1,9
Persönliche Dienstleistungen	0,2	-0,7	3,0	1,0	0,6	1,5
Interessensvertretungen	1,2	0,4	3,2	0,4	0,3	0,6
Insgesamt	1,5	1,7	0,9	1,1	1,4	0,7

Q: WIFO-Berechnungen – Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). – Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. – Werte für 2030 sind prognostiziert.

5.3. Tabellenanhang zur Berufsprognose

Übersicht 13: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute Beschäftigungsstände 2023 und 2030

	2023			2030		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Berufshauptgruppe 1	16.500	5.300	11.200	17.800	6.100	11.700
1 Führungskräfte	16.500	5.300	11.200	17.800	6.100	11.700
Berufshauptgruppe 2	64.000	36.800	27.200	73.300	42.700	30.600
2 Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	23.700	14.300	9.400	27.000	16.300	10.700
3 Lehrkräfte	21.800	14.600	7.200	23.900	16.300	7.600
4 Sonst. wissenschaft. u. verw. Berufe	18.500	7.900	10.500	22.400	10.100	12.300
Berufshauptgruppe 3	20.900	2.700	18.200	22.500	3.000	19.500
5 Technische Fachkräfte	20.900	2.700	18.200	22.500	3.000	19.500
Berufshauptgruppe 4	39.800	23.800	16.000	43.600	27.300	16.300
6 Gesundheitsfachkräfte	5.300	3.600	1.600	6.100	4.300	1.800
7 Kaufmännische Fachkräfte	27.500	16.200	11.300	29.400	18.300	11.100
8 Juristische, sozialpfl. u. Kulturfachkräfte (nicht-akad.)	7.000	4.000	3.000	8.100	4.700	3.400
Berufshauptgruppe 5	35.200	22.600	12.600	36.300	23.300	13.100
9 Allgemeine Büro- u. Sekretariatskräfte	18.100	13.400	4.700	17.800	13.500	4.400
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	6.400	4.500	1.800	6.700	4.800	1.900
11 Spezialisierte Bürokräfte	10.700	4.600	6.000	11.700	5.000	6.800
Berufshauptgruppe 6	74.100	46.300	27.800	80.800	50.800	30.000
12 Sonstige pers. Dienstleistungsberufe	10.400	2.700	7.700	11.100	2.800	8.300
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie	20.900	11.400	9.500	23.000	12.700	10.200
14 Friseur:innen u. verw. Berufe	2.200	1.900	300	2.400	2.000	400
15 Verkaufskräfte	27.800	19.600	8.100	29.100	20.500	8.600
16 Betreuungsberufe	12.900	10.700	2.200	15.200	12.600	2.500
Berufshauptgruppe 7	43.700	4.500	39.200	44.200	4.700	39.600
17 Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft	1.900	500	1.400	1.900	500	1.400
18 Baukonstruktions- u. verwandte Berufe	7.400	300	7.100	7.400	300	7.100
19 Ausbaufachkräfte u. verwandte Berufe	7.700	300	7.400	8.000	400	7.600
20 Metallbearbeitungsberufe	6.900	500	6.300	6.900	600	6.300
21 Maschinenmechaniker:innen/-schlosser:innen	6.600	100	6.400	6.800	100	6.600
22 Elektriker:innen, Elektroniker:innen	6.800	200	6.600	7.000	200	6.800
23 Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	6.400	2.500	3.900	6.200	2.500	3.700
Berufshauptgruppe 8	23.200	2.200	21.000	23.500	2.100	21.300
24 Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	6.900	1.500	5.400	6.800	1.400	5.300
25 Fahrzeugführer:innen, Bedienung mobiler Anlagen	16.300	700	15.600	16.700	700	16.000
Berufshauptgruppe 9	31.600	19.200	12.400	33.500	20.700	12.800
26 Dienstleistungshilfskräfte	18.200	15.400	2.900	19.700	16.800	2.900
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	13.400	3.800	9.500	13.800	3.900	9.900
Insgesamt	349.900	163.500	186.400	376.500	180.600	195.900

Q: WIFO-Berechnungen – Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). – Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. – Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte. – Werte für 2030 sind prognostiziert.

Übersicht 14: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute und relative Veränderung 2023/2030

	Veränderung 2023/2030					
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
	Absolut			In % p. a.		
Berufshauptgruppe 1	1.300	800	500	1,1	2,0	0,6
1 Führungskräfte	1.300	800	500	1,1	2,0	0,6
Berufshauptgruppe 2	9.300	5.800	3.500	2,0	2,1	1,7
2 Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	3.300	2.000	1.300	1,9	1,9	1,9
3 Lehrkräfte	2.100	1.700	400	1,3	1,6	0,8
4 Sonst. wissenschaft. u. verw. Berufe	3.900	2.200	1.800	2,8	3,5	2,2
Berufshauptgruppe 3	1.600	300	1.300	1,1	1,7	1,0
5 Technische Fachkräfte	1.600	300	1.300	1,1	1,7	1,0
Berufshauptgruppe 4	3.800	3.400	400	1,3	1,9	0,3
6 Gesundheitsfachkräfte	800	600	200	2,1	2,3	1,8
7 Kaufmännische Fachkräfte	1.900	2.100	-200	1,0	1,8	-0,3
8 Juristische, sozialpfl. u. Kulturfachkräfte (nicht-akad.)	1.100	700	400	2,0	2,3	1,7
Berufshauptgruppe 5	1.200	700	500	0,5	0,4	0,5
9 Allgemeine Büro- u. Sekretariatskräfte	-300	100	-300	-0,2	*	-1,0
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	400	300	100	0,8	0,9	*
11 Spezialisierte Bürokräfte	1.100	300	700	1,4	1,0	1,6
Berufshauptgruppe 6	6.700	4.500	2.200	1,2	1,3	1,1
12 Sonstige pers. Dienstleistungsberufe	700	200	600	1,0	0,8	1,1
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie	2.100	1.300	800	1,4	1,6	1,1
14 Friseur:innen u. verw. Berufe	200	200	0	1,1	1,1	*
15 Verkaufskräfte	1.400	900	500	0,7	0,6	0,9
16 Betreuungsberufe	2.300	2.000	300	2,3	2,4	1,9
Berufshauptgruppe 7	600	100	400	0,2	*	0,2
17 Fachkräfte in Land/Forstwirtschaft	0	0	0	*	*	*
18 Baukonstruktions- u. verwandte Berufe	0	0	0	*	*	*
19 Ausbaufachkräfte u. verwandte Berufe	300	0	300	0,5	*	0,5
20 Metallbearbeitungsberufe	0	0	0	*	*	*
21 Maschinenmechaniker:innen/-schlosser:innen	200	0	200	0,4	*	0,4
22 Elektriker:innen, Elektroniker:innen	200	0	200	0,5	*	0,4
23 Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	-200	0	-200	-0,4	*	-0,9
Berufshauptgruppe 8	300	0	300	0,2	*	0,2
24 Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	-100	-100	-100	*	*	*
25 Fahrzeugführer:innen, Bedienung mobiler Anlagen	400	0	400	0,3	*	0,3
Berufshauptgruppe 9	1.900	1.500	400	0,8	1,1	0,5
26 Dienstleistungshilfskräfte	1.500	1.400	100	1,1	1,3	*
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	400	100	300	0,4	*	0,5
Insgesamt	26.600	17.100	9.500	1,1	1,4	0,7

Q: WIFO-Berechnungen – Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). – Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. – Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte. – Werte für 2030 sind prognostiziert. – *: Wert statistisch nicht interpretierbar.

5.4. Branchen- und Berufsgliederung

Übersicht 15: Gliederung der Branchengruppen

PRODUKTIONSBEREICH:			
1 Land- u. Forstwirtschaft	Land- u. Forstwirtschaft	Primärsektor Primärer Sektor	
2 Bergbau, Stein- und Glaswaren 3 Nahrungs- u. Genussmittelherstellung 4 Textil und Bekleidung 5 Be- und Verarbeitung von Holz 6 Papier, Pappe, Herstellung von Druckerzeugnissen 7 Chemie u. Erdölverarbeitung 8 Gummi- und Kunststoffwaren 9 Metallerzeugung 10 Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik 11 Maschinenbau 12 Fahrzeugbau 13 Sonstiger produzierender Bereich	Sachgütererzeugung¹⁾	Sekundärsektor Sekundärer Sektor	
14 Energieversorgung 15 Wasser, Abwasser	Energie- u. (Ab-)Wasserwirtschaft		
16 Bauwesen	Bauwesen		
DIENSTLEISTUNGSBEREICH:			
17 KFZ-Handel, -Reparatur 18 Großhandel 19 Einzelhandel	Handel	Marktbezogene Dienstleistungen	
20 Verkehr 21 Lagerei 22 Nachrichtenübermittlung	Verkehr und Lagerei		
23 Beherbergung und Gastronomie	Beherbergung und Gastronomie		
24 Medien 25 Telekommunikation 26 Informationstechnologie u. -dienstleistungen	Information und Kommunikation		
27 Finanz-, Kredit- u. Versicherungswesen	Finanz-, Kredit- u. Versicherungswesen		
28 Grundstücks- und Wohnungswesen	Grundstücks- und Wohnungswesen		
29 Rechts-, Steuer-, Unternehmensberatung, Werbung 30 Forschung sowie technische u. freiberufliche Tätigkeiten	Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen		
31 Überlassung von Arbeitskräften 32 Sonstige Dienstleistungen f. Unternehmen o. Privatpersonen 33 Gebäudebetreuung	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen		
34 Öffentliche Verwaltung 35 Erziehung und Unterricht 36 Gesundheits- u. Sozialwesen	Öffentliche Verwaltung Erziehung und Unterricht Gesundheits- u. Sozialwesen		Öffentlichkeits- nahe Dienstleistungen
37 Persönliche Dienstleistungen 38 Interessensvertretungen	Persönliche Dienstleistungen Interessensvertretungen		Sonstige Dienstleistungen
		Tertiärsektor Tertiärer Sektor	

Q: WIFO (Branchen- und Berufsprognose). – ¹⁾ Sachgütererzeugung umfasst die ÖNACE08-Abschnitte C Herstellung von Waren und B Bergbau.

Übersicht 16: Zusammenfassung der ÖNACE-08-Abschnitte zu Branchengruppen

Nr. Branchengruppe	ÖNACE 08-Abschnitte
1 Land- u. Forstwirtschaft	A Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei
2 Bergbau, Stein- und Glaswaren zuzüglich abweichender ÖNACE-Abteilungen:	B Bergbau, Gewinnung v. Steinen u. Erden C23 Herstellung v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden
3 Nahrungs- u. Genussmittelherstellung 4 Textil und Bekleidung 5 Be- und Verarbeitung von Holz 6 Papier, Pappe, Herstellung von Druckerzeugnissen 7 Chemie u. Erdölverarbeitung 8 Gummi- und Kunststoffwaren 9 Metallerzeugung 10 Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik 11 Maschinenbau 12 Fahrzeugbau 13 Sonstiger produzierender Bereich	C Herstellung von Waren (ohne C23 Glas u. Glaswaren, Keramik, ...)
14 Energieversorgung	D Energieversorgung
15 Wasser, Abwasser	E Wasserversorgung, Abwasser-, Abfallentsorgung
16 Bauwesen	F Bau
17 KFZ-Handel, -Reparatur 18 Großhandel 19 Einzelhandel	G Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. KFZ
20 Verkehr 21 Lagerei 22 Nachrichtenübermittlung	H Verkehr und Lagerei
23 Beherbergung und Gastronomie	I Beherbergung und Gastronomie
24 Medien 25 Telekommunikation 26 Informationstechnologie u. -dienstleistungen	J Information und Kommunikation
27 Finanz-, Kredit- u. Versicherungswesen	K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen
28 Grundstücks- und Wohnungswesen	L Grundstücks- und Wohnungswesen
29 Rechts-, Steuer-, Unternehmensberatung, Werbung 30 Forschung sowie technische u. freiberufliche Tätigkeiten	M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische DL
31 Überlassung von Arbeitskräften 32 Sonstige Dienstleistungen f. Unternehmen o. Privatpersonen 33 Gebäudebetreuung	N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen
34 Öffentliche Verwaltung	O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
35 Erziehung und Unterricht	P Erziehung und Unterricht
36 Gesundheits- u. Sozialwesen zuzüglich abweichender ÖNACE-Abteilungen:	Q Gesundheits- und Sozialwesen M75 Veterinärwesen
37 Persönliche Dienstleistungen zuzüglich abweichender ÖNACE-Abteilungen:	R Kunst, Unterhaltung und Erholung T Private Haushalte S95 Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern S96 Erbringung v. sonst. überwiegend persönlichen Dienstleistungen
38 Interessensvertretungen zuzüglich abweichender ÖNACE-Abteilungen:	U Exterritoriale Organisationen S 94 Interessensvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen

Q: WIFO (Branchen- und Berufsprognose).

Übersicht 17: Zusammenfassung von Branchengruppen auf Basis von ÖNACE 2-Stellern

Nr.	Bezeichnung	NACE 08 2-Steller
1	Land- u. Forstwirtschaft	(01) Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten; (02) Forstwirtschaft und Holzeinschlag; (03) Fischerei und Aquakultur
2	Bergbau, Stein- und Glaswaren	(05) Kohlenbergbau; (06) Gewinnung von Erdöl und Erdgas; (07) Erzbergbau; (08) Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau; (09) Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden; (23) Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
3	Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	(10) Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln; (11) Getränkeherstellung; (12) Tabakverarbeitung
4	Textil und Bekleidung	(13) Herstellung von Textilien; (14) Herstellung von Bekleidung; (15) Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
5	Be- und Verarbeitung von Holz	(16) Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)
6	Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	(17) Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus; (18) Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
7	Chemie u. Erdölverarbeitung	(19) Kokerei und Mineralölverarbeitung; (20) Herstellung von chemischen Erzeugnissen; (21) Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
8	Gummi- und Kunststoffwaren	(22) Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
9	Metallerzeugung	(24) Metallerzeugung und -bearbeitung; (25) Herstellung von Metallerzeugnissen
10	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	(26) Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen; (27) Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
11	Maschinenbau	(28) Maschinenbau
12	Fahrzeugbau	(29) Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen; (30) Sonstiger Fahrzeugbau
13	Sonstiger produzierender Bereich	(31) Herstellung von Möbeln; (32) Herstellung von sonstigen Waren; (33) Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen
14	Energieversorgung	(35) Energieversorgung
15	Wasser, Abwasser	(36) Wasserversorgung; (37) Abwasserentsorgung; (38) Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen, Rückgewinnung; (39) Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung
16	Bauwesen	(41) Hochbau; (42) Tiefbau; (43) Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
17	KFZ-Handel, -Reparatur	(45) Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
18	Großhandel	(46) Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und Krafträdern)
19	Einzelhandel	(47) Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
20	Verkehr	(49) Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen; (50) Schifffahrt; (51) Luftfahrt
21	Lagerei	(52) Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
22	Nachrichtenübermittlung	(53) Post-, Kurier- und Expressdienste
23	Beherbergung und Gastronomie	(55) Beherbergung; (56) Gastronomie
24	Medien	(58) Verlagswesen; (59) Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen, Kinos, Tonstudios und Verlegen von Musik; (60) Rundfunkveranstalter
25	Telekommunikation	(61) Telekommunikation
26	Informationstechnologie u. -dienstleistungen	(62) Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie; (63) Informationsdienstleistungen
27	Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	(64) Erbringung von Finanzdienstleistungen; (65) Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung); (66) Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verb. Tätigkeiten
28	Grundstücks- und Wohnungswesen	(68) Grundstücks- und Wohnungswesen
29	Rechts-, Steuer-, Unternehmensber., Werbung	(69) Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; (70) Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung; (73) Werbung und Marktforschung
30	Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	(71) Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische und chemische Untersuchung; (72) Forschung und Entwicklung; (74) Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
31	Überlassung von Arbeitskräften	(78) Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
32	Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	(77) Vermietung von beweglichen Sachen; (79) Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen; (82) Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.
33	Gebäudebetreuung	(80) Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien; (81) Gebäudebetreuung, Garten- und Landschaftsbau
34	Öffentliche Verwaltung	(84) Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung

Nr.	Bezeichnung	NACE 08 2-Steller
35	Erziehung und Unterricht	(85) Erziehung und Unterricht
36	Gesundheits- u. Sozialwesen	(75) Veterinärwesen; (86) Gesundheitswesen; (87) Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); (88) Sozialwesen (ohne Heime)
37	Sonst. öffentl. u. priv. Dienstleistungen	(90) Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten; (91) Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten; (92) Spiel-, Wett- und Lotteriewesen; (93) Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung; (95) Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern; (96) Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen; (97) Private Haushalte mit Hauspersonal; (98) Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt
38	Interessensvertretungen	(94) Interessensvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport); (99) Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

Q: WIFO (Branchen- und Berufsprognose).

Übersicht 18: Zusammenfassung von Berufshaupt- und -untergruppen auf Basis ISCO-08

BEZEICHNUNG	Berufsgliederung gemäß Ö-ISCO (zusammengefasste 3-Steller)
Berufshauptgruppe 1	Führungskräfte
1 Führungskräfte	(111) Angehörige gesetzgebender Körperschaften und leitende Verwaltungsbedienstete; (112) Geschäftsführer:innen und Vorstände; (121) Führungskräfte in der betrieblichen Verwaltung und in unternehmensbezogenen Dienstleistungen; (122) Führungskräfte in Vertrieb, Marketing und Entwicklung; (131) Führungskräfte in der Produktion in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei; (132) Führungskräfte in der Produktion bei der Herstellung von Waren, im Bergbau und im Bau sowie in der Logistik; (133) Führungskräfte in der Erbringung von Dienstleistungen im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologie; (134) Führungskräfte in der Erbringung von speziellen Dienstleistungen; (141) Führungskräfte in Hotels und Restaurants; (142) Führungskräfte in Groß- und Einzelhandel; (143) Führungskräfte in der Erbringung sonstiger Dienstleistungen
Berufshauptgruppe 2	Akademische Berufe
2 Technische, naturwissenschaftliche, medizinische Berufe (akademisch)	(211) Physiker:innen, Chemiker:innen, Geolog:innen und verwandte Berufe; (212) Mathematiker:innen, Versicherungsmathematiker:innen und Statistiker:innen; (213) Biowissenschaftler:innen (214) Ingenieurwissenschaftler:innen (ohne Elektrotechnik, Elektronik und Telekommunikation); (215) Ingenieur:innen in den Bereichen Elektrotechnik, Elektronik und Telekommunikationstechnik; (216) Architekt:innen, Raum-, Stadt- und Verkehrsplaner:innen, Vermessungsingenieur:innen und Designer:innen (221) Ärzt:innen (222) Akademische und vergleichbare Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte; (223) Akademische und vergleichbare Fachkräfte in der traditionellen und komplementären Medizin; (224) Feldscher:innen und vergleichbare paramedizinische Praktiker:innen; (225) Tierärzt:innen; (226) Sonstige akademische und verwandte Gesundheitsberufe
3 Lehrkräfte	(231) Universitäts- und Hochschullehrer:innen (232) Lehrkräfte im Bereich Berufsbildung; (235) Sonstige Lehrkräfte (233) Lehrkräfte im Sekundarbereich (234) Lehrkräfte im Primar- und Vorschulbereich
4 Sonstige wissenschaftliche u. verwandte Berufe	(241) Akademische und vergleichbare Fachkräfte im Bereich Finanzen; (242) Akademische und vergleichbare Fachkräfte in der betrieblichen Verwaltung; (243) Akademische und vergleichbare Fachkräfte in Vertrieb, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit (251) Entwickler:innen und Analytiker:innen von Software und Anwendungen; (252) Akademische und vergleichbare Fachkräfte für Datenbanken und Netzwerke; (261) Jurist:innen (262) Archiv-, Bibliotheks- und Museumswissenschaftler:innen; (263) Sozialwissenschaftler:innen, Geistliche und Seelsorger:innen (264) Autor:innen, Journalist:innen und Linguist:innen; (265) Bildende und darstellende Künstler:innen
Berufshauptgruppe 3	Technische Berufe
5 Technische Fachkräfte	(311) Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte (312) Produktionsleiter:innen im Bergbau, bei der Herstellung von Waren und im Bau; (313) Techniker:innen in der Prozesssteuerung; (314) Biotechniker:innen und verwandte technische Berufe; (315) Schiffsführer:innen, Flugzeugführer:innen und verwandte Berufe (351) Techniker:innen für den Betrieb von Informations- und Kommunikationstechnologie und für die Anwenderbetreuung; (352) Telekommunikations- und Rundfunktechniker:innen
Berufshauptgruppe 4	Nicht-akademische Fachkräfte
6 Gesundheitsfachkräfte	(321) Medizinische und pharmazeutische Fachberufe; (323) Nicht-akademische Fachkräfte in traditioneller und komplementärer Medizin; (324) Veterinärmedizinische Fachkräfte und Assistent:innen; (325) Sonstige Assistenzberufe im Gesundheitswesen (322) Nicht-akademische Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte
7 Kaufmännische Fachkräfte	(331) Nicht-akademische Fachkräfte im Bereich Finanzen und mathematische Verfahren (332) Vertriebsagent:innen, Einkäufer:innen und Handelsmakler:innen; (333) Fachkräfte für unternehmensbezogene Dienstleistungen (334) Sekretariatsfachkräfte; (335) Fachkräfte in der öffentlichen Verwaltung
8 Juristische, sozialpfl. u. Kulturfachkräfte (nicht-akademisch)	(341) Nicht-akademische, juristische, sozialpflegerische und religiöse Berufe; (342) Fachkräfte im Bereich Sport und Fitness; (343) Fachkräfte in Gestaltung und Kultur sowie Küchenchef:innen
Berufshauptgruppe 5	Bürokräfte und verwandte Berufe
9 Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte	(411) Allgemeine Bürokräfte; (441) Sonstige Bürokräfte und verwandte Berufe (412) Sekretariatskräfte (allgemein); (413) Schreibkräfte und Datenerfasser:innen
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	(421) Schalterbedienstete, Inkassobeauftragte und verwandte Berufe; (422) Berufe im Bereich Kundeninformation
11 Spezialisierte Bürokräfte	(431) Bürokräfte im Finanz- und Rechnungswesen und in der Statistik (432) Bürokräfte im Bereich Materialwirtschaft und Transport und verwandte Berufe

Berufshauptgruppe 6	Dienstleistungsberufe
12 Sonstige persönliche Dienstleistungsberufe	(511) Reisebegleiter:innen, Schaffner:innen und Reiseleiter:innen; (515) Hauswart:innen und Hauswirtschaftsleiter:innen; (516) Sonstige Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen; (541) Schutzkräfte und Sicherheitsbedienstete
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie	(512) Köch:innen; (513) Kellner:innen und Barkeeper:innen
14 Friseur:innen u. verwandte Berufe	(514) Friseur:innen, Kosmetiker:innen und verwandte Berufe
15 Verkaufskräfte	(521) Straßen- und Marktverkäufer:innen; (522) Verkaufskräfte in Handelsgeschäften; (523) Kassier:innen und Kartenverkäufer:innen; (524) Sonstige Verkaufskräfte
16 Betreuungsberufe	(531) Kinder- und Lernbetreuer:innen (532) Betreuungsberufe im Gesundheitswesen
Berufshauptgruppe 7	Handwerksberufe und verwandte Berufe
17 Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft	(611) Gärtner:innen und Ackerbauer:innen; (612) Tierhalter:innen; (613) Landwirt:innen mit Ackerbau und Tierhaltung (ohne ausgeprägten Schwerpunkt); (621) Forstarbeitskräfte und verwandte Berufe; (622) Fischer:innen, Jäger:innen und Fallensteller:innen; (631) Ackerbauer:innen für den Eigenbedarf; (632) Nutztierhalter:innen für den Eigenbedarf; (633) Ackerbauer:innen und Nutztierhalter:innen (ohne ausgeprägten Schwerpunkt) für den Eigenbedarf; (634) Fischer:innen, Jäger:innen, Fallensteller:innen und Sammler:innen für den Eigenbedarf
18 Baukonstruktions- und verwandte Berufe	(711) Baukonstruktions- und verwandte Berufe
19 Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe	(712) Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe; (713) Maler:innen, Gebäudereiniger:innen und verwandte Berufe
20 Metallbearbeitungsberufe	(721) Blechkaltverformer:innen, Baumetallverformer:innen, Former:innen (für Metallguss), Schweißer:innen und verwandte Berufe (722) Grobschmied:innen, Werkzeugmechaniker:innen und verwandte Berufe
21 Maschinenmechaniker:innen/-schlosser:innen	(723) Maschinenmechaniker:innen und -schlosser:innen
22 Elektriker:innen, Elektroniker:innen	(741) Elektroinstallateur:innen und -mechaniker:innen; (742) Installateur:innen und Mechaniker:innen für Elektronik und Telekommunikationstechnik
23 Sonstige Handwerks- u. verwandte Berufe	(731) Präzisionshandwerker:innen und kunsthandwerkliche Berufe; (732) Druckhandwerker:innen (751) Berufe in der Nahrungsmittelverarbeitung und verwandte handwerkliche Fachkräfte (752) Holzbearbeiter:innen, Möbeltischler:innen und verwandte Berufe (753) Berufe der Bekleidungsherstellung und verwandte Berufe; (754) Sonstige Handwerks- und verwandte Berufe
Berufshauptgruppe 8	Anlagen- und Maschinenbediener:innen, Montageberufe
24 Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	(811) Bediener:innen von Anlagen für den Bergbau und die Mineralaufbereitung; (812) Bediener:innen von Anlagen in der Metallerzeugung, -umformung und -veredlung; (813) Bediener:innen von Anlagen und Maschinen für chemische und fotografische Erzeugnisse; (814) Bediener:innen von Maschinen zur Herstellung von Gummi-, Kunststoff- und Papierwaren; (815) Bediener:innen von Maschinen zur Herstellung von Textil-, Pelz- und Lederwaren; (816) Bediener:innen von Maschinen zur Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln; (817) Bediener:innen von Anlagen zur Holzaufbereitung und Papierherstellung; (818) Bediener:innen sonstiger stationärer Anlagen und Maschinen; (821) Montageberufe
25 Fahrzeugführer:innen, Bedienung mobiler Anlagen	(831) Lokomotivführer:innen und verwandte Berufe; (832) Kraftfahrzeugführer:innen; (833) Fahrer:innen schwerer Lastkraftwagen und Busse; (835) Deckspersonal auf Schiffen und verwandte Berufe; (834) Bediener:innen mobiler Anlagen
Berufshauptgruppe 9	Hilfsarbeitskräfte
26 Dienstleistungshilfskräfte	(911) Reinigungspersonal und Hilfskräfte in Privathaushalten, Hotels und Büros; (912) Reinigungspersonal für Fahrzeuge, Fenster, Wäsche und sonstige manuelle Reinigungsberufe; (951) Auf der Straße arbeitende Dienstleistungskräfte und verwandte Berufe; (952) Straßenverkäufer:innen (ohne Lebensmittel); (941) Hilfskräfte in der Nahrungsmittelzubereitung
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	(931) Hilfsarbeiter:innen im Bergbau und im Bau; (932) Hilfsarbeiter:innen bei der Herstellung von Waren (921) Hilfsarbeiter:innen in der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei; (933) Hilfsarbeiter:innen in Transport und Lagerei; (961) Abfallentsorgungsarbeiter:innen; (962) Sonstige Hilfsarbeitskräfte
Berufshauptgruppe 0	Angehörige der regulären Streitkräfte
28 Angehörige der regulären Streitkräfte	(11) Offizier:innen in regulären Streitkräften; (21) Unteroffizier:innen in regulären Streitkräften; (31) Angehörige der regulären Streitkräfte in sonstigen Rängen

Q: WIFO (Branchen- und Berufsprognose).

Verzeichnis der Übersichten

Übersicht 1	Branchenstruktur 2023 und Beschäftigungsentwicklung 2023/2030 in Tirol, zusammengefasste Branchen	10
Übersicht 2	Top-3- und Bottom-3-Branchen nach Geschlecht in Tirol, absolute Veränderung 2023/2030	13
Übersicht 3	Berufsstruktur 2023 und Beschäftigungsentwicklung 2023/2030 in Tirol, nach Qualifikationsanforderungen (Skill-Level) und Berufshauptgruppen	16
Übersicht 4	Top-3- und Bottom-3-Berufsgruppen nach Geschlecht in Tirol, absolute Veränderung 2023/2030	19
Übersicht 5	Entwicklung der unselbständigen Beschäftigung nach Branchen im Österreichvergleich, relative Veränderung 2016/2023 und 2023/2030	20
Übersicht 6	Unselbständige Beschäftigung nach Branchen, absolute und relative Veränderung 2023/2030	21
Übersicht 7	Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht, absolute und relative Veränderung 2023/2030	22
Übersicht 8	Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen, absolute und relative Veränderung 2023/2030	23
Übersicht 9	Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute und relative Veränderung 2023/2030	24
Übersicht 10	Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht, absolute Beschäftigungsniveaus 2023 und 2030	25
Übersicht 11	Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht, absolute Veränderung 2016/2023 und 2023/2030	26
Übersicht 12	Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht, relative Veränderung 2016/2023 und 2023/2030	27
Übersicht 13	Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute Beschäftigungsstände 2023 und 2030	28
Übersicht 14	Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute und relative Veränderung 2023/2030	29
Übersicht 15	Gliederung der Branchengruppen	30
Übersicht 16	Zusammenfassung der ÖNACE-08-Abschnitte zu Branchengruppen	31
Übersicht 17	Zusammenfassung von Branchengruppen auf Basis von ÖNACE 2-Stellern	32
Übersicht 18	Zusammenfassung von Berufshaupt- und -untergruppen auf Basis ISCO-08	34

Verzeichnis der Abbildungen

Abbildung 1	Arbeitslosigkeit in Tirol im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet, 2016, 2019 und 2023	4
Abbildung 2	Entwicklung der erwerbsfähigen Bevölkerung (15-64 Jahre) in Tirol im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet, 1982/2030, Index 1982 = 100	5
Abbildung 3	Beschäftigungsanteil der Branchen in Tirol als Abweichung vom Beschäftigungsanteil in Österreich (Lokalisation), Produktionsbereich 2023	6
Abbildung 4	Beschäftigungsanteil der Branchen in Tirol, als Abweichung vom Beschäftigungsanteil in Österreich (Lokalisation), Dienstleistungsbereich 2023	7
Abbildung 5	Entwicklung des Frauenanteils an der unselbständigen Beschäftigung in Tirol und in Österreich, 1995/2030	8
Abbildung 6	Beschäftigungsentwicklung des Primär-, Sachgüter- und Dienstleistungssektors, Beschäftigungsanteile in Tirol, 1961/2030	9
Abbildung 7	Beschäftigungsentwicklung in Tirol nach Wirtschaftsbereichen im Produktionsbereich, absolute Beschäftigungsveränderung 2016/2023 und 2023/2030	11
Abbildung 8	Beschäftigungsentwicklung in Tirol nach Wirtschaftsbereichen im Dienstleistungsbereich, absolute Beschäftigungsveränderung 2016/2023 und 2023/2030	12
Abbildung 9	Beschäftigungsveränderung in Tirol nach Berufsgruppen, 2023/2030	18